

HUNDERDORFER Gemeindebote



Ausgabe 38 August 2024

www.hundertorf.de





Gemeinde Hunderdorf

Sollacher Straße 4 · 94336 Hunderdorf
 Telefon: 09422/8570-0
 Telefax: 09422/8570-30
 E-Mail: gemeinde@hunderdorf.de
www.hunderdorf.de

Öffnungszeiten

Montag	8.00-12.00 Uhr	13.00-16.00 Uhr
Dienstag	8.00-12.00 Uhr	geschlossen
Mittwoch	8.00-12.00 Uhr	13.00-16.00 Uhr
Donnerstag	8.00-12.00 Uhr	13.00-18.00 Uhr
Freitag	8.00-12.00 Uhr	geschlossen

Wertstoffhof:

Mittwoch	13.00 Uhr bis 15.30 Uhr (Winterzeit)
Mittwoch	15.00 Uhr bis 17.30 Uhr (Sommerzeit)
Freitag	15.00 Uhr bis 17.30 Uhr (Sommerzeit)
Samstag	08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Notrufnummern

Rettungsleitstelle: Telefon 112

Notarzt, Notfallrettung und Krankentransport, Feuerwehr

Bereitschaftspraxis Straubing

Notrufnummer 116 117

St. Elisabethstraße 23, 94315 Straubing

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 18.00-21.00 Uhr, Sa + So 09.00-21.00 Uhr, Feiertag 09.00-21.00 Uhr

Kinderärztlicher Notfalldienst: Sa 10.00 - 12.00 Uhr u. 16.30-18.00 Uhr

So 10.00 - 12.00 Uhr u. 16.30-18.00 Uhr

Giftnotruf München: Telefon 089 / 19240

Klinikum rechts der Isar, Ismaninger Straße 22, 81675 München
www.toxinfo.org

Apotheken-Notdienst: www.lak-bayern.notdienst-portal.de

Zahnarzt-Notdienst: www.zahnarzt-notdienst.de

Polizei: Telefon 110

Feuerwehr: Telefon 112

Kinder- und Jugendtelefon: Telefon 0800 / 1110333 (kostenfrei)

Klinik Bogen: Telefon 0 94 22 / 8 22-0

Frauenhaus Straubing: Telefon 094 21 / 83 0486

Banken

• Raiffeisenbank Straubing e.G.

Geschäftsstelle Hunderdorf
 Quellenweg 2 · 94336 Hunderdorf · Telefon 09421/9914-0

• Sparkasse Niederbayern-Mitte

Geschäftsstelle Hunderdorf
 Sollacher Straße 1 · 94336 Hunderdorf · Tel. 09421/8634540

Abwasser und Wasser

• Abwasserbeseitigung

Gemeinde Hunderdorf
 Sollacher Straße 4 · 94336 Hunderdorf · Tel. 09422/8570-0

• Zweckverband Wasserversorgung Bogenbachtalgruppe

Hausanschrift: Leutnerstraße 26 · 94315 Straubing Telefon: 09421/ 9977-0
 Fax: 09421/ 9977-99
 Web: www.wasserzweckverband-hunderdorf.de
 E-Mail: poststelle@wzv-sr.bayern.de
 24h-Entstörungsdienst: 09421/9977-77

Kontakt Gemeindebote

• Stefan Diewald

Eichenfeldstraße 4 · 94336 Hunderdorf · Telefon 09422/807207
 E-Mail: stefandiewald@gmx.de

Telefonliste der Mitarbeiter der Verwaltung

Name	Telefon	Zi.	E-Mail
Barwig Angela	09422 / 8570-35	006	angela.barwig@hunderdorf.de
Baumgartner Elisabeth	09422 / 8570-28	002	elisabeth.baumgartner@hunderdorf.de
Baumgartner Lena	09422 / 8570-34	004	lena.baumgartner@hunderdorf.de
Diewald Doreen	09422 / 8570-42	006	doreen.diewald@hunderdorf.de
Drexler Sepp	09422 / 8570-11	007	sepp.drexler@hunderdorf.de
Ehrnböck Mario	09422 / 8570-26	103	mario.ehrnboeck@hunderdorf.de
Fuchs Kathrin	09422 / 8570-36	006	kathrin.fuchs@hunderdorf.de
Holzappel Carmen	09422 / 8570- 0	004	carmen.holzappel@hunderdorf.de
Hartmannsgruber Margot	09422 / 8570-29	001	margot.hartmannsgruber@hunderdorf.de
Macht Lisa	09422 / 8570-41	004	lisa.macht@hunderdorf.de
Mühlbauer Julia	09422 / 8570-31	103	julia.muehlbauer@hunderdorf.de
Pollmann Hans	09422 / 8570-10	003	hans.pollmann@hunderdorf.de
Rother Sandra	09422 / 8570-16	002	sandra.rother@hunderdorf.de
Weidacher Claudia	09422 / 8570-19	102	claudia.weidacher@hunderdorf.de
Wolf Markus	09422 / 8570-23	107	markus.wolf@hunderdorf.de

Schulen

• Grundschule Hunderdorf

Quellenweg 9 · 94336 Hunderdorf
 Telefon 09422/50 105-0 · Telefax 09422/50 105-18

• Mittelschule Hunderdorf

Quellenweg 3 · 94336 Hunderdorf
 Telefon 09422/50 105-10 · Telefax 09422/50 105-18
www.schule-hunderdorf.de · E-Mail: schule@hunderdorf.de

• Volkshochschule Außenstelle Hunderdorf

hunderdorf@vhs-straubing-bogen.de
 Brunnenstraße 30a · 94336 Hunderdorf · Telefon 09422 9893043

Kindergarten St. Nikolaus Hunderdorf

- Gruppe Vogelnest 09422 / 3006
 - Gruppe Drachenhöhle 09422 / 4022974
 - Gruppe Tausendfüßler 09422 / 4022975
 - Gruppe Bärenhöhle 09422 / 4022976
 - Gruppe Kleine Frösche 09422 / 4022981
 - Gruppe Zwergerl 09422 / 4022978
- www.hunderdorf-kindergarten.de
 E-Mail: kindergarten.hunderdorf@t-online.de

Gemeindebibliothek

Hunderdorf – Neukirchen – Windberg

Quellenweg 3 · 94336 Hunderdorf
 Telefon 09422/50 105 24 · www.hunderdorf.de/bibliothek
 Öffnungszeiten:
 Di. 16.00-19.00 Uhr Mi. 9.00-11.00 Uhr Do. 16.00-19.00 Uhr

Ärzte und Apotheke, Pfarramt

• Dr. med. Michael Hartmann

Kirchgasse 8 · 94336 Hunderdorf · Telefon 09422/50112-0
www.dr-med-michael-hartmann.de

• Jörg Lichte, Arzt

Quellenweg 20 a · 94336 Hunderdorf · Telefon 09422/1616

• Gisela Sandmann, Zahnärztin

Sollacher Straße 5 · 94336 Hunderdorf · Telefon 09422/3301
www.zahnarzt-hunderdorf.de

• Apotheke St. Nikolaus

Sollacher Straße 3 · 94336 Hunderdorf · Telefon 09422/999
www.nikolausapo.de

• Mobile Krankenpflege Hunderdorf Karin Gutmann

Am Sportplatz 4 · 94336 Hunderdorf
 Telefon 09422 206 008 1
 E-Mail: karin.gutmann@korian.de

• Katholisches Pfarramt

Hauptstraße 19 · 94336 Hunderdorf · Telefon 09422/2243
 E-Mail: hunderdorf@bistum-regensburg.de

• Evangelisches Pfarramt

Ludmillastraße 7 · 94327 Bogen · Telefon 09422/1243

• Leichenfrau

Irene Scheibenthaler · Telefon 09422/4851

Aus den Gemeinderatssitzungen

Sitzung vom 21.03.2024

Hochwasserschutz: Prof. Metzka hat das für die Ortsteile erstellte Hochwasserschutzkonzept vorgestellt. Da es sich um eine überaus kostenintensive Maßnahme handelt, hat der Gemeinderat beschlossen, dass es nur abhängig von der haushaltswirtschaftlichen Situation der Gemeinde realisiert und insgesamt als Zukunftsprojekt in mehreren Abschnitten gesehen werden kann.

Sitzung vom 18.04.2024

Informationen: Der Bürgermeister teilte mit, dass im Ortskern von Hunderdorf (Hauptstraße 13) wieder eine Postfiliale eingerichtet werden wird.

Sitzung vom 13.06.2024

Tagespflege: Der Pflegedienst Kammerer hat sein Pflegekonzept für die Seniorentagesstätte Kammerer in Hunderdorf, geplant im ehem. Raiffeisenbankgebäude in der Sollacher Str. 2, vorgestellt. Geplant sind bis zu 33 Pflegeplätze. Im Kellergeschoss soll u. a. ein mobiler Pflegedienst untergebracht werden und im Dachgeschoss sind drei Wohnungen für Pflegekräfte vorgesehen. Es wurde bereits ein Förderantrag beim Landesamt für Pflege gestellt. Sollte die Maßnahme durch das Landesamt für Pflege nicht ausgewählt werden, besteht die Möglichkeit, eine Förderung der Umbaukosten für den Tagespflegebereich durch die Städtebauförderung in Kombination mit der kommunalen Wohnraumförderung für die Wohnungen im Dachgeschoss zu beantragen. Der Gemeinderat beschloss, die Entscheidung des Landesamtes für Pflege abzuwarten.

Bike-Park: Der Gemeinderat behandelte einen Antrag auf Errichtung eines Bike-Parks. Es wurde festgestellt, dass aktuell kein geeigneter Standort für einen Bike-Park auf gemeindeeigenen Flächen gesehen wird. Sollte von privater Seite ein geeigneter Platz zur Verfügung stehen, sagt die Gemeinde ihre Unterstützung für eine entsprechende Geländeaufbereitung zu.

Bauleitplanung: Der Gemeinderat hat die Einbeziehungssatzung „Hofdorf 1“ als Satzung beschlossen. Hierdurch wurden die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Nachnutzung einer leerstehenden Hofstelle am Ortsrand des Außendorfs Hofdorf geschaffen. Konkret geplant ist hier ein Teil für die gewerbliche Nutzung mit Abstellhallen für Baumaschinen sowie Baustofflagerflächen. Auf dem verbleibenden Teil soll Wohnbebauung für Einfamilienhäuser oder Doppelhäuser mit ca. vier Wohneinheiten geschaffen werden.

Schule: Die Errichtung von zwei Trinkwasserbrunnen in der Grund- und Mittelschule Hunderdorf wird im Jahr 2024 durchgeführt.

Sitzung vom 11.07.2024

Bauleitplanung: Die Beschlüsse für die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungs- und Grünordnungsplans „SO Batteriespeicherkraftwerk Hunderdorf“ und die Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplans durch Deckblatt Nr. 28 wurden durch den Gemeinderat gefasst. Ziel der Bauleitplanverfahren ist die Errichtung eines Batteriespeicherkraftwerkes zur Speicherung von Energie aus dem Netz und deren Rückspeisung in das Mittelspannungsnetz am Umspannwerk Bogen.

VHS-Außenstelle: Julia Hauner ist die neue Außenstellenleiterin der VHS-Außenstelle Hunderdorf-Neukirchen-Windberg.

Buslinie 58 - täglich und im Stundentakt

Seit 01. Januar 2024 führt die neue Linie 58 täglich im Stundentakt von Bogen über Hunderdorf, Neukirchen und Sankt Englmar nach Viechtach und verbindet so wichtige Urlaubsorte und viele Attraktionen für Ihren Freizeitspaß.

Im Gemeindegebiet Hunderdorf ist der Zustieg in Hofdorf bei Hunderdorf - Hunderdorf, Bahnhof - Hunderdorf, Gewerbepark - Haselquanten - Steinburg, Abzweig Wegern und in Steinburg/Kreisverkehr möglich. Das Deutschlandticket wird auf der gesamten Strecke anerkannt.



Alois KNOTT
KFZ-Meisterbetrieb · Reparaturen

Bauernholz 15 · 94336 Hunderdorf
Telefon: 0 94 22 - 24 57 · Telefax: 0 94 22 - 25 73
E-mail: aum.knott@t-online.de



G.E.T. PLÖTZ
Fachberatung & -vertrieb für Gesundheit, Ergonomie & Therapie

GESUNDHEITsnetzwerk
für mehr Gesundheit & Wohlbefinden

Geschäft geöffnet am
Dienstag von 9 - 12 & 14 - 18 Uhr
und zusätzlich
nach individueller Vereinbarung!

Sonja Plötz · Sollacher Str. 24 · 94336 Hunderdorf · Tel.: 09422/4019800 · Mobil: 0179/5026440 · E-mail: info@ges-plotz.de



SCHREINEREI
Peter HÄUSLER

Fenster · Türen · Treppen
Möbel · Küchen · Innenausbau

Haselquanten 4 · 94336 Hunderdorf
Tel. 099 61/67 28 · Fax 099 61/68 27 · Handy 0170/300 56 11
info@schreinerei-haeusler.de · www.schreinerei-haeusler.de



Gasthof Karl Solcher
Steinburg/Bhf. · Tel. 09961/395

Bestens geeignet für Hochzeiten, Familienfeiern im Saal
bekannt gute Küche mit Partyservice
Auf Ihren Besuch freut sich: Karl Solcher

Neuer Service: Passfotos direkt aus dem Rathaus Biometrische Fotos aufnehmen und drucken mit dem Passbildautomaten

Seit Mai steht im Rathaus der Verwaltungsgemeinschaft Hunderdorf ein Passbildautomat für alle Bürger zur Verfügung. In Zusammenarbeit mit dem Fotostudio Schwarz aus Bodenwöhr hat sich die Verwaltungsgemeinschaft das Ziel gesetzt, die Beantragung von Ausweisdokumenten einfacher zu gestalten und den Bürgerservice zu erhöhen. Die biometrischen Passaufnahmen können selbstverständlich ebenso für alle anderen amtlichen Dokumente verwendet werden. Da der Vorgang nur wenige Minuten in Anspruch nimmt, erhalten die Bürger schnell qualitativ hochwertige Fotos. Die Fotokabine befindet sich in der Hauptverwaltung; vier biometrische Fotos kosten zehn Euro.

Auch Gemeinschaftsvorsitzender Max Höcherl freut sich, den Bürgern der Mitgliedsgemeinden Hunderdorf, Neukirchen und Windberg sowie allen Einwohnern der umliegenden Gemeinden diesen Service während der gewohnten Öffnungszeiten des Rathauses anbieten zu können. Bei eventuellen Problemen helfen selbstverständlich die Mitarbeiterinnen der Hauptverwaltung gerne weiter.



Gemeinschaftsvorsitzender Max Höcherl und die Mitarbeiterinnen der Hauptverwaltung Lisa Macht und Lena Baumgartner freuen sich über den neuen Service der VG Hunderdorf.

Verwaltungsgemeinschaft wird digital

Online-Dienstleistungen werden mithilfe von Fördermitteln ausgebaut

Bayerns Staatsministerin für Digitales, Judith Gerlach, hat im Rahmen des Programms „Digitales Rathaus“ im Jahr 2023 einen Förderbescheid an die Verwaltungsgemeinschaft Hunderdorf vergeben, mit dessen Hilfe Online-Dienstleistungen ausgebaut werden konnten. Gerlach betonte: „Unsere bayerischen Kommunen sind hochmoderne Dienstleister für die Bürgerinnen und Bürger. Und genauso selbstverständlich, wie man heute schon per Mausklick im Internet einkaufen oder eine Reise buchen kann, wird man künftig auch seine Behördengänge online erledigen können. Es freut mich deshalb sehr, dass die bayerischen Kommunen ihre Serviceangebote zunehmend digitalisieren. Von der Anmeldung bei der Kita bis zum Antrag auf Pflegegeld - solche Services werden künftig bequem online erledigt werden können. Das unterstützen wir gern.“

Durch diese Förderung konnte das Bürgerserviceportal der Verwaltungsgemeinschaft um einige Formulare erweitert werden. Manche Formulare können durch Anmeldung mit Benutzername und Passwort genutzt werden, jedoch wird auch für viele die Online-Ausweisfunktion des Personalausweises benötigt. Aktivieren Sie die Online-Ausweisfunktion Ihres Personalausweises und schon können Sie alle Formulare ohne Probleme nutzen. Die nachfolgenden Anträge sind neu auf unserem Bürgerserviceportal:

- An- und Abmelden eines Hundes
- Antrag auf Ausstellung eines Fischereischeins
- Anmeldung einer Versammlung
- Antrag auf Zuteilung einer Hausnummer
- Antrag auf Erteilung einer Ausnahmegenehmigung für Schwerbehinderte zum Parken
- Antrag auf Gastschulbesuch
- Antrag auf Genehmigung eines Gartenwasserzählers
- Antrag auf Anschluss an die gemeindliche Wasserversorgung

- Antrag auf Anschluss eines Bauwasserzählers
- Antrag auf Entwässerungsantrag
- Antrag auf Befreiung vom Anschluss- und Benutzungszwang bei der Wasserversorgung
- Antrag auf Gestattung einer vorübergehenden Gaststättenerlaubnis
- Antrag auf Sondernutzung öffentlicher Verkehrsflächen
- Antrag auf Anordnung verkehrsregelnder Maßnahmen für eine Baustelle
- Anzeige bzw. Antrag auf Erlaubnis einer Veranstaltung von Festen und anderen öffentlichen Vergnügungen
- Meldung einer Veranstaltung
- Antrag auf Ausnahmegenehmigung von Arbeiten an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen
- Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis für die Durchführung einer Veranstaltung auf öffentlicher Verkehrsfläche

Echte Naturtalente!

Naturbaustoffe & Massivholzmöbel

Nutzen Sie unsere Kompetenz und Spezialisierung auf echte authentische, ehrliche Baustoffe und Möbel. Lehm, Kalk, Schill, Hanf, Massivholz und Naturfasern – möglichst wenig verfälscht – das ist unsere Maxime.

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
durchgehend von
9 bis 18 Uhr.
Samstag von 9 bis
13 Uhr.

Besuchen Sie uns in unserem baubiologischen Fachmarkt mit attraktiver Ausstellung und umfangreichem Lager.

94327 Bogen · Bärndorf 3
Fon: 09422/8055-46
Fax: 09422/8055-48
Schönes und Wissenswertes:
www.reiner-naturbau.de
E-Mail: info@reiner-naturbau.de

Kalm

BÄCKEREI
seit 1937

GEFÄLLT DIR?
DANN BESUCHE UNS
AUF FACEBOOK

Quellenweg 1 | 94336 Hunderdorf | 09422 1798 | www.baeckerei-kalm.de

Startschuss der VG Hunderdorf zum Klimaschutzkonzept und -management Maßnahmenkatalog ist zentraler Bestandteil

Mit der Auftragserteilung zur Erstellung eines Klimaschutzkonzepts an das Ingenieurbüro Veit aus Waldkirchen fiel der Startschuss für das Klimaschutzmanagement in den Gemeinden Hunderdorf, Windberg und Neukirchen. In diesem Rahmen wurde auch der neue Klimaschutzmanager Markus Wolf eingeführt.

Das Klimaschutzkonzept basiert auf einer detaillierten Ist-Analyse, die sowohl qualitative als auch quantitative Aspekte umfasst. Die qualitative Bestandsaufnahme untersucht bereits umgesetzte Klimaschutzmaßnahmen und identifiziert aktive Sektoren innerhalb der Kommunen. Die quantitative Energie- und Treibhausgas-Bilanz (THG-Bilanz) analysiert den Energieverbrauch (Strom, Heizenergie, Kraftstoffe) und die verwendeten Energieträger in verschiedenen Sektoren.

Auf Grundlage dieser Daten wird eine Potenzialanalyse erstellt, die das technisch und wirtschaftlich umsetzbare Potenzial in den Bereichen Energieeinsparung, Effizienzsteigerung, Ausbau der Kraft-Wärme-Kopplung, Wärmenetze und Nutzung erneuerbarer Energien darstellt. Optionale Szenarien können helfen, die Klimaschutzziele der Kommunen genauer zu definieren.

Mit der Erarbeitung eines Maßnahmenkatalogs beginnt die politische Diskussion und die Umsetzung der Beschlüsse. Diese Phase ist oft herausfordernder als erwartet, weshalb

es wichtig ist, alle relevanten Gruppierungen der Kommune von Beginn an einzubinden. Zum Abschluss der externen Beratung sollte das methodische Grundgerüst für die Umsetzung des gesamten Klimaschutzkonzepts sowie für das zukünftige Controlling und die Evaluierung einzelner Maßnahmen vorliegen. Ein mögliches Werkzeug hierfür ist ein THG-Bilanzierungstool, das den Kommunen ermöglicht, die Energie- und THG-Bilanzierung eigenständig fortzuführen.



Bürgermeister Matthias Wallner (Neukirchen), Markus Wolf (Klimaschutzmanager), Bürgermeister Helmut Haimerl (Windberg), Gemeinschaftsvorsitzender Max Höcherl (Hunderdorf), Helmut Rischka (IB Veit) und Manuel Wittensöllner (IB Veit)

Maßgeschneiderte Angebote für Privat- und Firmenkunden
Wir vergleichen kostenlos Ihre bestehenden Verträge!

KLEMENT GK
IHR VERSICHERUNGSMAKLER



Hauptstr. 27 – 94336 Hunderdorf
Euchertsfurth 9 – 94551 Lalling
Obergrub 3, 94353 Haibach
Telefon: 09422/809700

IGBV VEMA ISO 9001

Kfz/Nfz-Technik  **R. Bauer** 

Windberger Str. 2 Tel. 09962/20 30 49
94336 Windberg/Meidendorf Fax 09962/20 31 324
kfz-nfz-technik-r.bauer@web.de

KFZ-HAINZ
Damit Sie in Fahrt bleiben ...

info@kfz-hainz.de Wegern 25
Tel.: 09961-700093 94336 Hunderdorf
www.kfz-hainz.de

Gewerbepark Hunderdorf AG
Gewerbe- Büro- Hallen & Freilandflächen
versch. Größen Provisionsfrei zu Vermieten.

Im Gewerbepark 1 - 94336 Hunderdorf -
Tel.: 0851/88669-33 - Mobil: 0170/7919213

 **Auto-Weber** 
WH Hunderdorf
SB-Waschcenter mit Bürstenwaschanlage
Meisterbetrieb der Kfz-Innung in Hunderdorf bei Bogen
Thanangerstraße 5 · 94336 Hunderdorf · Tel. (09422)31 78

Boettcher energie
DIESEL · HEIZÖL · SCHMIERSTOFFE
HOLZPELLETS

Hauptstraße 4 info@boettcher-energie.de
94336 Hunderdorf www.boettcher-energie.de
Tel. 0 94 22 / 40 38 78
Niederlassungen in Regensburg und Schwandorf

ESSO Mobil
Vertriebspartner für Schmierstoffe

In den Sommerferien wird's nicht langweilig

Angebote für alle Altersgruppen



Hunderdorf hat in diesem Jahr zum achten Mal ein vielfältiges Sommerferienprogramm auf die Beine gestellt – dank der Unterstützung von haupt- und nebenberuflichen Anbietern sowie Ortsvereinen und dem Organisationsteam mit Jugendbeauftragter Michaela Kunze-Venus, Jennifer Pletl und Petra Fischer. Das im letzten Jahr eingeführte Online-Programm für die Ausschreibung und die Anmeldung hat sich bewährt und wurde beibehalten. Da sich der Bezahlvorgang im Online-Programm jedoch als unpraktisch erwiesen hatte, werden dieses Jahr wieder die Kosten pro Veranstaltung erst beim jeweiligen Anbieter am Veranstaltungstag in bar entrichtet. Das Ferienprogramm richtet sich vorrangig an Kinder und Jugendliche, die in der Gemeinde Hunderdorf leben. Restplätze werden gerne auch an Bewohner der umliegenden Gemeinden vergeben.

Ab Freitag, dem 05.07., konnte man unter vg-hunderdorf.feripro.de das gesamte Programm einsehen und sich seine Favoriten aussuchen. Flyer in Schulen, Kindergärten und Geschäften informierten zudem über alle wichtigen Zugangsdaten. Die Anmeldung war dann vom 12. bis 19.07. möglich. Nach dem Ende der Anmeldefrist wurden die Plätze zugeteilt, und jeder Teilnehmer wurde per E-Mail über seine Anmeldungen informiert.

Und das erwartet die Kids bei den Veranstaltungen in den Sommerferien:

- Der Mad Dogs Hunderdorf e.V. lädt zum Floorball-Schnuppertraining am 29.07. ein.
- Bei Kathis Nähspaß kann man am 29.07., 31.07. sowie am 26.08. Täschchen nähen.
- "Schlafen, wo die Bücher wohnen" – Eine Nacht in der Bibliothek vom Verein der Freunde und Förderer der Gemeindebibliothek Hunderdorf-Neukirchen-Windberg e.V. findet am 1. August statt.
- Der Elternbeirat der Kindertagesstätte Hunderdorf organisiert zwei Entdeckertouren durch das Perlbachtal am 2. August.
- Marlene Aigner bietet den Zauberkurs "Zauberhaftes und Zaubereien für Dieses und Jenes" am 03.08. an.
- Der Mitmachzirkus von Natalie Köszezi gastiert vom 05. bis 07.08. in Hunderdorf mit verschiedenen Angeboten. Am 05.08. gibt es den Mitmachzirkus, Jonglierbälle bauen, einen Jonglierworkshop für Anfänger und Fortgeschrittene sowie ein offenes Training. Am 06.08. werden Riesenseifenblasen kreiert, es wird auf der Slackline balanciert und Hula-Hoop ausprobiert. Im offenen Training kann alles Erlernte nochmal vertieft werden. Der 07.08. startet mit einem Clownworkshop, es gibt Hula-Hoop-Dance und der Tag endet mit einem offenen Training.
- Der Pfarrgemeinderat bietet am 08.08. eine Bilderbuchwanderung an.
- Claudia Obermeier veranstaltet nach dem Gäubodenvolksfest am 20.08. und am 24.08. eine "Duftzeit" und am 25.08. einen Kerzen-Workshop zum Kerzentauchen und -ziehen sowie Seifenfilzen.
- Der LC Tanne ermöglicht die Abnahme des Deutschen Sportabzeichens am 26. August.
- Der EC Steinburg bietet Übungen im Eisstockschießen am 28.08. und am 04.09. an.
- "Im Einsatz" mit der FF Hunderdorf heißt es am 30.08. für zwei Gruppen.
- Den Abschluss bildet wie immer der Ausflug zur Triple-B-Ranch am 07. September.

Spatenstich für neues Baugebiet

Sieben Bauparzellen in „Ehren II“

In Ehren entsteht ein neues Baugebiet, für das im Juni der Spatenstich für die Erschließungsarbeiten stattfand.

Der Bauauftrag wurde vom Gemeinderat vergeben und umfasst Baukosten für den Straßen- und Kanalbau in Höhe von rund 472.800 Euro. Mit den Arbeiten beauftragt wurde die Firma Gegenfurtner Tiefbau GmbH aus Straßkirchen.

In dem neuen Baugebiet entstehen sieben Bauparzellen, die jeweils mit einer Regenwasserzisterne ausgestattet werden. Diese Zisternen dienen dazu, das Kanalnetz bei Starkregenereignissen zu entlasten und das Regenwasser für die Gartenbewässerung oder die Toilettenspülung nutzbar zu machen. Derzeit sind die Bauarbeiten in vollem Gange, sodass mit einer Fertigstellung bis Ende August zu rechnen ist.



Bürgermeister Max Höcherl (4. von rechts) freut sich beim Spatenstich gemeinsam mit Peter Baier vom Ingenieurbüro Sehlhoff (4. von links) und Uwe Gegenfurtner von der Gegenfurtner Tiefbau GmbH (3. von rechts) über die Entstehung neuer Bauparzellen in Ehren.

Mühlhiasl-Marktmeile mit großer Besucherresonanz

93 Fieranten- und Aktionsstände - Buntes Aktions-Begleitprogramm



Den 23. Mühlhiasl-Markt begleitete erfreulicherweise wieder sonniges Frühlingswetter. Es gab erneut einen großen Warenmarkt im Ortskern mit 93 Fieranten-, Vorführ- und Aktionsständen sowie ein buntes Rahmenprogramm für kleine und große Gäste. Die Veranstalter gehen von rekordverdächtigen bis zu 10.000 Besuchern aus, wodurch das Marktgeschehen ein besonderer Besuchermagnet und ein großer Erfolg war. Auch einige Geschäfte hatten "verkaufsoffen". "Alle waren rundum zufrieden", fasste Mitorganisator Stephan Härtenberger zusammen.



Im Rahmenprogramm wurde einiges geboten: Den Kleinen machten die Rundfahrten mit der Minieisenbahn und das Herumtollen in der Hüpfburg viel Spaß. Beim Sportverein konnte

man sich im Torwandschießen versuchen. Gerne angenommen wurden auch die Pferdekutschenfahrten vom Norwegerhof Müller (Rankam). Das Team des Fördervereins der Gemeindebibliothek Hunderdorf-Neukirchen-Windberg hatte die Büchereipforten für seinen großen Bücherflohmarkt geöffnet. Unter dem Motto „gspuit und gsunga“ erfreute die Hofdorfer Hof- und Dorfkapelle um Evi Groß das Publikum.

Der VdK informierte bei seinem Infostand nach dem Motto „Zukunft braucht Menschlichkeit“ und die FF Hunderdorf warb für ihr 150-jähriges Gründungsfest. Politische Parteien wie CSU, SPD und AfD waren jeweils mit einem Infostand vertreten.

Große Nachfrage verzeichneten auch die Landfrauen im Pfarrheim mit dem angebotenen Kaffee und Kuchen gegen freiwillige Spenden. Auch beim Markt selbst war für Essen und Trinken beim Gastronomiepavillon mit Rosswurstl, Kaffee und Gebäck, Süßigkeiten und Leckereien bestens gesorgt.

Das Marktgeschehen wurde von Stephan Härtenberger, Hans Staudinger und Ulrich Söldner (im Foto



von rechts), unterstützt vom jungen Hannes Amberger, von der Interessengemeinschaft der Hunderdorfer Geschäftsleute als Veranstalter wieder gut organisiert.

"Nach 23 Märkten ist es genug", meinte Stephan Härtenberger und kündigte an, dass dies sein letzter Mühlhiasl-Markt war, den er mit dem Organisationsteam ausgerichtet hat. Es klingt doch etwas Wehmut heraus, hat er doch von Anfang an als Mann der ersten Stunde sein dankenswertes Engagement aufgebracht, das Marktgeschehen mit buntem Begleitprogramm kontinuierlich zu steigern, bis hin zu dem heute weithin bekannten und beliebten Markt „für die ganze Familie“. Der erste Markt fand am 9. April 2000 am Schulhof statt und dann einmal jährlich. Es wäre heuer bereits die 25. Marktmeile gewesen, hätte nicht 2020 und 2021 Corona den Ablauf gebremst. Einmal, und zwar für den heurigen Kirchweihmarkt, wird Härtenberger noch im Team dabei sein.

Xaver Kern



ELEKTROINSTALLATION - PHOTOVOLTAIK - TELEKOMMUNIKATION

Elektro Ziesler
 Dekan-Kiermaier-Str.10
 94336 Hunderdorf
 Tel: 09422 / 805437
 Fax: 09422 / 401752
 Mobil: 0171 / 6530023
 E-Mail: thomasziesler@web.de

ANTENNENTECHNIK - SATANLAGEN - MEISTERBETRIEB

Schreinerei Schießl
 Schreinerei - Bodenbeläge - Montagen

Schießl Thomas
 Hauptstraße 39
 94336 Hunderdorf

info@schiessl-schreinerei.de
 www.schiessl-schreinerei.de

Tel. 09422 / 403 250-6
 Fax 09422 / 403 250-8
 Mobil 0151 / 112 180 87

Fenster - Haustüren - Innentüren - Böden - Treppen - Trockenbau

Die Hunderdorfer Wehr versteht zu feiern

Fest zum 150-jährigen Bestehen begeisterte – 83 Vereine – Zahlreiche Besucher



Das "Schönwetterbitten" der Mitglieder der FFW Hunderdorf hat sich gelohnt, denn pünktlich zu den Festaktionen war strahlender Sonnenschein der Festbegleiter zum 150-jährigen Bestehen.

Das Jubiläumsfest wurde vom Festausschuss um Festleiter Klaus Hornberger, den Vereinsvorsitzenden Manuel Achatz und die Kommandanten Michael Krieg und Klaus Holzapfel hervorragend vorbereitet und organisiert. Die Freiwillige Feuerwehr Windberg stand den Hunderdorfern als Patenverein zur Seite. Auch die Feuerwehr der Hunderdorfer Partnergemeinde St. Johann am Wimberg in Oberösterreich war mit einer Abordnung vertreten. Zum Dank für die ehrenamtliche und uneigennützig Einsatzbereitschaft in den vielen Jahren feierte ganz Hunderdorf vier Tage lang ein wunderschönes Fest.

Der Festfreitag begann mit einem Totengedenken des Fest- und Patenvereins durch Pfarrer Pater Dr. Antony D'Cruz am Kriegerdenkmal. Den Auftakt zum Standkonzert am Schulzentrum gaben dann die Bogenbachtaler Böllerschützen mit einer Böllersalve, die Blaskapellen Hunderdorf und Winkling unterhielten die zahlreichen Gäste musikalisch, ehe mit dem Fest- und Patenverein, dem Gemeinderat, Brauereivertretern

und zahlreichen Gast- und Ortsvereinen zum Festzelt ausmarschiert wurde. Im voll besetzten Festzelt nahm Schirmherr und Bürgermeister Max Höcherl gekonnt mit zwei Schlägen den Bieranstich vor. Zum „Tag der guten Nachbarschaft“ deklarierten Tag des Festeinstiegs spielte die Blaskapelle Hunderdorf bayrisch, zünftig und modern auf.

Beste Stimmung im voll besetzten Festzelt

Für den Festverein war am Samstag mit dem Einholen der Festmutter Michaela Kunze-Venus, des Schirmherrn Max Höcherl, der Festdamen, der Patenbraut und des Patenvereins ein Event nach dem anderen angesagt, ehe nach einem großen gemeinsamen Treffen beim Feuerwehrhaus ins Festzelt eingezogen und die ersten Gastvereine begrüßt werden konnten. Die Partyband „FRONTAL“ sorgte den Abend über wieder für tolle Stimmung im voll besetzten Zelt.

Beeindruckender und würdevoller Festgottesdienst

Der Festsonntag startete mit dem Weckruf unter den Schüssen der Bogenbachtaler Böllerschützen und der Festkapelle „Blaskapelle Hunderdorf“. Nach dem Einholen der Ehrengäste und der teilnehmenden Gastvereine

durch den Fest- und den Patenverein ins Festzelt zog ab 9:30 Uhr ein imposanter Kirchenzug durch Hunderdorf zur Pfarrkirche Sankt Nikolaus. Der Festgottesdienst begann mit dem Segnen der restaurierten Fahne und der Fahnenbänder durch Pfarrer Pater Dr. Antony D'Cruz.



Nach inhaltlich beeindruckend vorbereiteten und hervorragend vorgetragenen Prologen hefteten Festmutter Michaela Kunze-Venus das Festmutterband, Festdame Lena Baumgartner das Schirmherrnband, Festdame Patricia Gütthuber das Trauerband und die Patenbraut der Windberger Wehr, Lea Bauer, das Patenband an die neu restaurierte Fahne von 1997 und Festdame Patricia Häusler das Patenband an die Fahne der Patenfeuerwehr Windberg. Anschließend zelebrierte Pater Antony dann den Festgottesdienst eindrucksvoll und stellte in seiner Festpredigt heraus, dass das Christentum nur glaubwürdig ist, wenn es auch so gelebt wird. „Die Feuerwehrleute seien angewandtes Christentum, weil sie getreu ihrem Leitspruch handeln, sie freuen sich über einen Geretteten und legen den Arm um einen Verletzten“, so der Pfarrer. Die Blaskapelle Perasdorf umrahmte den Gottesdienst musikalisch in ergreifender Weise.

ASV Versicherungsmakler
fair - frei - unabhängig
Privat - Gewerbe - Agrar
Alfons Schedlbauer
Lärchenstraße 15 Tel. 09422 / 805180
94336 Hunderdorf Fax 09422 / 805181
info@asv-versicherungsmakler.de
www.asv-versicherungsmakler.de

Praxis für Logopädie
Beatrice Murer
Logopädin
Diplomierte Legasthetietrainerin
Behandlung von Stimm-,
Sprach-, Sprech- und Schluckstörungen
Hauptstr. 13 94336 Hunderdorf
Tel: 09422/401529 www.logopaedie-murer.de



Beim Rückmarsch zum Zelt bot sich den Besuchern eine äußerst sehenswerte Zugfolge.

Schirmherr Max Höcherl betonte in seiner Festansprache, dass die Bereiche Vereinsleben und aktiver Dienst untrennbar miteinander verbunden und Garant für das erfolgreiche Bestehen seien. Der Festverein darf mit Recht stolz darauf sein, dass sich in jeder Generation immer wieder Freiwillige mit der Bereitschaft, in der Not zu helfen, gefunden haben. Sein Dank galt der Vorstandschaft, allen Kameradinnen und Kameraden, den Kommandanten, den Feuerwehrmitgliedern, dem Patenverein und allen, die mitgeholfen haben.

Die Grußwortredner Landrat Josef Laumer, die Mitglieder des Landtages Tobias Beck und Josef Zellmeier und Kreisbrandinspektor Markus Huber gratulierten der Jubelwehr und stellten in ihren Grußworten die Wertschätzung der Bevölkerung für die erbrachten Leistungen, für die dauerhafte Verpflichtung, für ihren Mut und ihre Einsatzbereitschaft heraus und würdigten dieses gelungene Fest.

Festleiter Klaus Hornberger sprach im Namen der Feuerwehr und des Vereinsvorstands Manuel Achatz und des Stellvertreters Tobias Englmeier, den Vereins- und Feuerwehrkameradinnen und -kameraden mit Kommandant Michael Krieg und Kommandantenstellvertreter Klaus Holzapfel, dem Schirmherrn Max Höcherl, der Festmutter Michaela Kunze-Venus, der früheren Fahnenmutter Gabi Myrtek, dem Eh-

renvorstand Josef Maier, Altbürgermeister Hans Hornberger, den Festdamen mit Begleitungen, dem Festausschuss sowie allen Helfern, Gönnern und Spendern bei der Vorbereitung und Durchführung dieses Gründungsfestes Dank aus. Dies galt besonders auch dem Patenverein Windberg, deren Mitglieder an allen vier Tagen das Fest in großer Teilnehmerzahl mitfeierten und damit großartig unterstützten, ebenso wie allen teilnehmenden Vereinen aus nah und fern, den Grußwortrednern, der Festwirtsfamilie Bernhard Zipperer, der Brauerei Röhl mit Frank Sillner, der Schaustellerfamilie Schwenold und der Festkapelle.

Sehenswerter Umzug durch den Ortskern und große Fahnenparade

In sechs Zügen zogen die Vereine vom Festzelt durch den schön geschmückten und von vielen Zuschauern gesäumten Ort. Besonders sehenswert und erheiternd war der Bereich Sollacher Straße auf Höhe des Feuerwehrhauses, wo die Zugteilnehmer streckenweise gegeneinander marschierten. Ein weiterer Hingucker war die abschließende große Fahnenparade im Festzelt, wo abends die Band „Wo ist Rosi?“ für Stimmung sorgte.

Gut besuchter Kinder- und Seniorennachmittag

Zum Festausklang am Montagabend, dem Tag der Gemeinden, Betriebe und Behörden, übernahm die Stimmungsband „Jukebox Heroes“ den musikalischen Part. Bereits ab 14 Uhr hatte die Schaustellerfamilie Schwenold aus Eichendorf den Kindern ermäßigte Preise bei den Fahrgeschäften und Freifahrmarken angeboten, die die Festmutter der Hunderdorfer Jubel-

wehr Michaela Kunze-Venus an die Kinder überbrachte. Die Hunderdorfer Senioren waren nun auch im Rahmen des Gründungsfestes der Freiwilligen Feuerwehr Hunderdorf zu einer Maß und einem Hendl eingeladen. Pater Antony, Bürgermeister Max Höcherl und Festleiter Klaus Hornberger konnten im Namen des Festvereins 160 Senioren im Festzelt herzlich willkommen heißen. Die Vorsitzende des Seniorenclubs Maria Länger und Werner Fischer kümmerten sich in bewährter Weise um das Organisatorische. Das Überraschungsquartett „Hans² und Sepp²“ mit den Musikern Altbürgermeister Hans Hornberger, Hans Oswald, Sepp Drexler und Sepp Meier umrahmte die Seniorenrunde musikalisch.

Das Fest fand seinen Ausklang mit den Lobes- und Dankesworten vom Schirmherrn Max Höcherl, Festleiter Klaus Hornberger, Feuerwehrvereinsvorsitzendem Manuel Achatz und vom Feuerwehrvereinsvorsitzenden aus Windberg, Hans Maier. Bis spät in die Nacht wurde im voll besetzten Festzelt, am Weißbieraußenstand und im Barzelt BAR3 noch gefeiert.

An allen vier Jubiläumstagen hatten die Festküche um Festwirtsfamilie Zipperer aus Völling/Falkenstein, die Festbedienungen, die Feuerwehrmitglieder am Ausschank und die Brauerei Röhl aus Straubing für das leibliche Wohl der Gäste bestens gesorgt.

Damit nahm ein bombastisches Jubiläumsfest, ein Fest, wie es in seiner Organisation, Besucherzahl und dem Ausdruck der Freude und Heiterkeit, Hunderdorf vielleicht noch nicht erlebt hat, sein Ende. **Johann Pollmann**



Einweihung des neuen Kirchenumfelds

Finanzielle Unterstützung durch bayerisches Städtebauprogramm – Abt Petrus-Adrian segnet neues Kreuz

Im Juli fand in Hunderdorf die feierliche Einweihung des neuen Kirchenumfeldes und die Segnung des neuen Holzkreuzes statt. Abt Petrus-Adrian Lerchenmüller OPraem aus Windberg führte die Zeremonie im Beisein zahlreicher Gemeindemitglieder, Ehrengäste und Vereine durch, gemeinsam mit Pfarrer Pater Dr. Antony D`Cruz.



Der festliche Anlass begann mit einem langen Kirchenzug, angeführt von der Festspielkapelle Neukirchen. Ehrengäste, Geistliche, Ministranten sowie Vereins- und Gemeindemitglieder folgten in einer beeindruckenden Prozession von der Schule zur Kirche. Am Haupteingang der Kirche wurde Abt Petrus-Adrian von Gisela Mühlbauer, Sprecherin des Pfarrgemeinderats, herzlich willkommen geheißen. Besonders erfreut zeigte sich der Abt über ein Willkommenslied, vorgetragen von einer Gruppe des Kindergartens unter der Leitung von Alexandra Stadler.



Pater Antony betonte in seiner Ansprache zu Beginn des Pontifikal-Gottesdienstes die lange Tradition der Begleitung der Pfarrgemeinde Sankt Nikolaus durch den Prämonstratenser-Orden und bedankte sich bei Abt Petrus-Adrian für seinen Besuch und die Segnung des neuen Kirchenumfeldes. Musikalisch wurde der Gottesdienst vom Kirchenchor unter der Leitung von Sebastian Obermeier umrahmt.

In seiner Predigt stellte Abt Petrus-Adrian provokante Fragen: „Was habt ihr

da nur angelegt, wäre es nicht besser, Efeu darüber wachsen zu lassen? Ist Kirche überhaupt noch gefragt? Und dann noch ein Kreuz. Muss noch immer mit einem Kreuz dieses Leid kontrolliert werden?“ Er betonte, dass die Kirche ihre Bedeutung und Glaubwürdigkeit behalte, solange sie die Nächstenliebe zu den Menschen trage. „Wir brauchen die Kirche. Wenn wir den Gekreuzigten aus den Augen verlieren, dann geht die Kirche unter“, fuhr der Geistliche fort.

Bürgermeister Max Höcherl lobte die gelungene Baumaßnahme, die dem Ortskern ein neues, verschönertes Gesicht verleihe. Er dankte der Pfarrkirchenstiftung, Pater Antony und Kirchenpfleger Josef Breu für ihr Engagement. Höcherl hob auch die Unterstützung des ehemaligen Pfarrers von Hunderdorf, Pater Martin Müller, hervor, der in der Planungsphase stets mit Rat und Tat zur Seite stand. Die Gesamtkosten der Baumaßnahme belaufen sich auf etwa 1,4 Millionen Euro, eine Summe, die Gemeinde und Pfarrkirchenstiftung nicht hätten alleine tragen können. Daher war die Freude groß, als der Landtagsabgeordnete Josef Zellmeier mitteilte, dass Mittel aus dem bayerischen Städtebauprogramm zur Verfügung gestellt würden.

Staatsminister Christian Bernreiter lobte die gelungene Neugestaltung

des Ortskerns und betonte, dass „in Bayern die Kirche im Dorf bleibt“. Er hob die Bedeutung der barrierefreien Bebauung hervor und erklärte die Details der Kosten und Förderungen. Die großzügige Unterstützung durch das bayerische Städtebauprogramm, das eine 80-prozentige Förderung umfasst, sei alles andere als selbstverständlich, betonte Bürgermeister Höcherl und dankte Minister Bernreiter für die stetige Fokussierung auf den ländlichen Raum.

Landtagsabgeordneter Josef Zellmeier gratulierte ebenfalls zur erfolgreichen Neugestaltung des Kirchenumfeldes und betonte, dass dies ein Schritt in die Zukunft sei.

Nach dem Segen und dem feierlichen Te Deum folgte der Auszug aus der Kirche und die Einweihung des neuen Kirchenumfeldes mit Kreuzsegnung auf der Westseite von Sankt Nikolaus.

Zum Abschluss trugen sich Abt Petrus-Adrian und Staatsminister Christian Bernreiter in das „Goldene Buch“ der Gemeinde ein. Beim anschließenden Stehempfang, vorbereitet vom Pfarrgemeinderat, konnten sich alle Anwesenden stärken. Der Bürgermeister lud die Ehrengäste zudem zum Mittagessen beim Gartenfest der Feuerwehr im Ortsteil Gaishausen ein.

Hildegard Kricke



Ehrenamtliches Engagement wird belohnt

Ehrenamtskarten an fünf Hunderdorfer überreicht – SVH neuer Akzeptanzpartner



Die Empfänger der Ehrenamtskarte mit Dritter Bürgermeisterin Iris Hartmann, Kreisrat Erwin Kammermeier (von links) sowie Landrat Josef Laumer, Kreisbrandrat Markus Weber und ehem. Kreisbrandrat Albert Uttendorfer (hintere Reihe von rechts)

Bei der Verleihung der Ehrenamtskarte 2024 im Kulturforum Oberalteich wurde die blaue Ehrenamtskarte an fünf in Hunderdorf ehrenamtlich aktive Personen überreicht.

Wolfgang Hambach erhielt die blaue Ehrenamtskarte, da er seit mehr als drei Jahren sportlicher Leiter beim SV Hunderdorf ist. Sigrid Schedlbauer ist seit mehr als drei Jahren Jugendleiterin beim SV Hunderdorf, weshalb ihr ebenfalls die Ehrenamtskarte überreicht wurde. Auch den Ehegatten Katrin Klug und Harald Waas wurde als Dank für ihre Tätigkeit als Pflegeeltern die Ehrenamtskarte überreicht. Vivien-Cheyenne Peschke erhielt die Ehrenamtskarte für ihren aktiven Dienst bei der Freiwilligen Feuerwehr Hunderdorf.

Die Ehrenamtskarte erfreut sich großer Beliebtheit im Freistaat Bayern und wird für die Anerkennung ehrenamtlicher Leistungen vergeben. Mit ihrem Erhalt kommt man in den Genuss zahlreicher Vergünstigungen in ganz Bayern. Auch die Gemeinde Hunderdorf unterstützt dieses Projekt, indem der Eintritt in das Hallenbad sowie die Nutzung der Gemeindebibliothek für Inhaber einer Ehrenamtskarte kostenlos ist.

Erfreulicherweise wurde an diesem Abend ein weiterer Akzeptanzpartner für die Ehrenamtskarte in der Gemeinde Hunderdorf bekannt gegeben, nämlich der Sportverein Hunderdorf. Christopher Hanner, erster Abteilungsleiter des SV Hunderdorf, hat die Urkunde als neuer Akzeptanzpartner in Empfang genommen.

Der legendäre Waldprophet Mühlhiasl bekommt ein Gesicht

Eva Deschl fertigte Zeichnung an

Der legendäre Waldprophet Mühlhiasl bekommt nun offiziell ein Gesicht und soll in Zukunft wieder stärker in den Ortskern der Gemeinde Hunderdorf rücken. Der Mühlhiasl, bekannt für seine Prophezeiungen, wurde in Hunderdorf im Ortsteil Apoig geboren. Nachdem er 1788 die Mühle in Apoig von seinem Vater übernommen hatte, musste er diese bereits 1801 wegen hoher Verschuldung verlassen. Ab diesem Zeitpunkt war er heimatlos, zog von Mühle zu Mühle und verkündete in den finsternen Stuben der Waldhütten seine Prophezeiungen und Weissagungen. Man staunte über seine Intelligenz und Sprachgewandtheit - viele belächelten ihn, andere bewunderten seine Sehergabe. Vieles von dem, was der Mühlhiasl vorausgesagt hat, ist inzwischen eingetroffen, manches aber wartet noch auf seine Verwirklichung.

Erster Bürgermeister Max Höcherl findet, dass in der Gemeinde Hunderdorf - der Heimat des Mühlhiasl - die Geschichte um den sagenumwobenen Propheten und Seher wieder mehr in den Mittelpunkt rücken sollte. Aus diesem Grund bekommt der Mühlhiasl nun ein Gesicht, gezeichnet von Eva Deschl. Die Zeichnung, deren Farben Grün und Blau die Nähe zum Bayerischen Wald und zum Bogenbach symbolisieren, soll in Zukunft auf den neu gestalteten Ortseingangsschildern sowie auch an der Fassade des neuen Bürgerhauses zu sehen sein. Der Mühlhiasl wird mit einem Hut, einem Stock, einem dichten, buschigen Bart und einem nachdenklichen, mystischen Blick dargestellt, so wie man ihn sich aus den Überlieferungen vorstellt.

Höcherl freute sich, dass der erste Schritt, den Mühlhiasl wieder mehr in die Gesellschaft der heutigen Zeit zu rücken und sich als Gemeinde mit seiner Geschichte zu identifizieren, getan und gelungen ist.



Vielfältiges Herbstprogramm der vhs in Hunderdorf

Verschiedene Kurse für Erwachsene und Schwimmkurse für Kinder



vhs-Außenstelle Hunderdorf

Julia Hauner

Telefon 09422 9893043

E-Mail: hunderdorf@vhs-straubing-bogen.de

Yoga für Fortgeschrittene

Mittwoch, 11.09.2024, 17:45 bis 19:00 Uhr, 76,00 Euro, Grundschule Neukirchen, vhs-Raum

Kursleitung: Rosalie Schambeck

Durch Yoga verbessern Sie Ihre Beweglichkeit und bringen Körper und Geist in Einklang. Im Zusammenspiel von Konzentration, Körperübung, Atemtechnik und Entspannung stellen Sie ein inneres Gleichgewicht her und nehmen Ruhe, Kraft und Ausgeglichenheit mit in den Alltag.

Yoga für Fortgeschrittene

Donnerstag, 12.09.2024, 17:45 bis 19:00 Uhr, 76,00 Euro, Grundschule Neukirchen, vhs-Raum

Kursleitung: Rosalie Schambeck

Italienisch für Anfänger und Wiedereinsteiger

Dienstag, 17.09.2024, 17:30 bis 19:00 Uhr, 80,00 Euro, Grund- und Mittelschule Hunderdorf

Kursleitung: Oskar Kofler

Dieser Kurs ist ein Fortsetzungskurs ab Lektion 11. Er richtet sich an Anfänger und Wiedereinsteiger deren Kontakt mit der Italienischen Sprache schon länger zurückliegt und die Ihre Kenntnisse für den aktiven Sprachgebrauch wieder auffrischen und weiterentwickeln wollen.

Aquarellmalkurs für Anfänger und Fortgeschrittene

Montag, 23.09.2024, 18:00 bis 20:00 Uhr, 54,00 Euro, Grund- und Mittelschule Hunderdorf, Werkraum

Kursleitung: Petra Blob

Entfalten Sie Ihre Kreativität und erlernen Sie die Grundlagen der Gestaltung, wie perspektivisches Zeichnen, Farbaufbau, Malmittel, Malablauf, Sehweise, Kompositionsschulung und Farbenlehre. Malen ist nicht nur ein kunstvoller Zeitvertreib, es kann auch entspannend sein.

Italienisch für Anfänger und Wiedereinsteiger

Dienstag, 01.10.2024, 19:30 bis 20:45 Uhr, 67,00 Euro, Grund- und Mittelschule Hunderdorf

Kursleitung: Oskar Kofler

Dieser Kurs ist ein Fortsetzungskurs ab Lektion 4. Er richtet sich an Anfänger und Wiedereinsteiger, deren Kontakt mit der Italienischen Sprache schon länger zurückliegt und die Ihre Kenntnisse für den aktiven Sprachgebrauch wieder auffrischen und weiterentwickeln wollen.

Italienische Konversation - Fortsetzungskurs

Montag, 07.10.2024, 17:30 bis 18:45 Uhr, 61,00 Euro, Grund- und Mittelschule Hunderdorf

Kursleitung: Oskar Kofler

Dieser Kurs richtet sich an Kursfortsetzer und Wiedereinsteiger, die ihre Kenntnisse für den aktiven Sprachgebrauch auffrischen, erweitern und festigen wollen.

Englisch für Wiedereinsteiger (A1)

Dienstag, 08.10.2024, 19:30 bis 21:00 Uhr, 80,00 Euro, Grund- und Mittelschule Hunderdorf

Kursleitung: Rita Widmann

Fassen Sie Mut und frischen Sie Ihre Englischkenntnisse wieder auf mit dem Arbeitsbuch Great A1/Kapitel 5A vom Klett Verlag.

Aqua-Gymnastik

Mittwoch, 09.10.2024, 19:00 bis 20:00 Uhr, 54,00 Euro, Grund- und Mittelschule Hunderdorf, Hallenbad

Kursleitung: Hans-Henning Lassen

Gelenke mobilisieren, Muskeln stärken, Ausdauer und Fitness verbessern: im Wasser gelingt das wirklich gut! Wir arbeiten im hüft- bis brusttiefen Wasser und nützen Auftrieb und Wasserwiderstand, um mit abwechslungsreichen Übungen unseren allgemeinen Zustand und unsere Beweglichkeit zu verbessern. Keine Vorkenntnisse nötig, Sie sollten aber einigermaßen sicher schwimmen können.

Aqua-Gymnastik

Mittwoch, 09.10.2024, 20:00 bis 21:00 Uhr, 54,00 Euro, Grund- und Mittelschule Hunderdorf, Hallenbad

Kursleitung: Hans-Henning Lassen

Schwimmkurs für Kinder - Gruppe 1

Dienstag, 22.10.2024, 16:00 bis 17:00 Uhr, 79,00 Euro, Grund- und Mittelschule Hunderdorf, Hallenbad

Kursleitung: Stefan Ederer

Kinder ab 6 Jahren können die Grundlagen des Schwimmens erlernen. Der Kurs findet immer zweimal wöchentlich jeweils dienstags und donnerstags statt. Am Ende des Kurses kann das erste Schwimmbzeichen "Seepferdchen" erworben werden.

Schwimmkurs für Kinder - Gruppe 2

Dienstag, 22.10.2024, 17:00 bis 18:00 Uhr, 79,00 Euro, Grund- und Mittelschule Hunderdorf, Hallenbad

Kursleitung: Stefan Ederer

Für Kinder ab 6 Jahren.

Schwimmkurs für Kinder - Gruppe 1

Dienstag, 26.11.2024, 16:00 bis 17:00 Uhr, 79,00 Euro, Grund- und Mittelschule Hunderdorf, Hallenbad

Kursleitung: Norbert Bauer

Für Kinder ab 6 Jahren.

Schwimmkurs für Kinder - Gruppe 2

Dienstag, 26.11.2024, 17:00 bis 18:00 Uhr, 79,00 Euro, Grund- und Mittelschule Hunderdorf, Hallenbad

Kursleitung: Norbert Bauer

Für Kinder ab 6 Jahren.

Lesen was geht! – Mitmachen und Gewinnen!

Sommerferien-Leseclub geht in nächste Runde – Toller, bayernweiter Sonderpreis



Unsere Bibliotheksmaskottchen waren die ersten, die die neuen Bücher für den Sommerferien-Leseclub in den Händen – oder auch in den Pfoten - halten durften. Zahlreiche Neuerscheinungen mit tollen Sommerabenteuern, fantastischen Geschichten und spannenden Kriminalfällen hat der Förderverein unserer Gemeindebibliothek angeschafft – herzlichen Dank dafür!

Und nun heißt es für alle Clubteilnehmer wieder während der Sommerferien: Lesen was geht! Und wer dann nach dem Lesen des Buches flugs einen Story-Check im Sommer-Journal oder auch digital ausfüllt, eine Challenge besteht oder einen kreativen Beitrag erstellt, kann sich dafür einen Stempel abholen und später auch eine Urkunde erhalten! Mit etwas Glück gibt es einen der vielen tollen Preise in der Bibliothek zu gewinnen. Dieses Jahr wartet unser Team auch noch mit einer besonderen Belohnung auf: Jeder Teilnehmer erhält eine Eintrittskarte in unsere Lesung „Die Wilden Kerle“ mit Joachim Masannek.

Informationen, Tipps und Bewertungen gibt es auf der interaktiven Website www.sommerferien-leseclub.de.

Dort wird auch am 5.9.2024 bekannt gegeben, wer den bayernweit einmaligen Sonderpreis gewonnen hat und mit seiner Familie zwei Tage lang freien Eintritt in Deutschlands größten Freizeitpark, dem Europa-Park in Rust, mit seinen über 100 Attraktionen und Shows bekommt und in einer Blockhütte übernachten darf.

Der Sommerferien-Leseclub wird von der Bayerischen Staatsbibliothek/Landesfachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen konzipiert. Im letzten Jahr waren 203 Bibliotheken mit von der Partie, rund 19.000 Teilnehmende haben insgesamt mehr als 165.000 Bücher gelesen.

Alrun Steger

„Wilde Kerle“ in Hunderdorf!

Autor und Regisseur Joachim Masannek gastiert in der Bibliothek

Wer kennt sie nicht, die wilden Fußballkerle? Seitdem vor zehn Jahren der erste Film erschien, sind die Abenteuer dieser unerschrockenen Bande aus den Kinderzimmern nicht mehr wegzudenken. Jede der sechs DVDs wurde in unserer Bibliothek an die 100-mal ausgeliehen – ein Beweis für die ungebrochene Begeisterung der jungen Fans. Und nun gibt es ein absolutes Highlight für alle Wilden-Kerle-Fans und die, die es werden wollen: Der Autor der Kinderbücher und Regisseur der Filme, Joachim Masannek, kommt nach Hunderdorf!

Joachim Masannek ist ein wahrer Allrounder der Film- und Literaturszene. Nach seinem Studium der Germanistik, Philosophie und an der Hochschule für Film und Fernsehen arbeitete er als Kameramann, Ausstatter und Drehbuchautor für diverse Film-, TV- und Studioproduktionen. Doch der große Durchbruch gelang ihm mit seiner Kinderbuch-Reihe „Die Wilden Fußballkerle“, die in zahlreichen Ländern erschienen ist. Im deutschsprachigen Raum verkaufte er beeindruckende 15 Millionen Bücher.

Die Lesung verspricht, ein tolles Erlebnis zu werden. Masannek wird nicht nur aus seinen Büchern vorlesen, sondern auch spannende Einblicke in die Entstehungsgeschichte der Wilden Kerle geben und Anekdoten aus seiner Zeit als Trainer und Vater teilen.

Als Drehbuchautor und Regisseur der drei Kinofilme „Die Wilden Kerle“ zog er über zehn Millionen Zuschauer in die Kinos. Masannek hat die echte Wilde-Kerle-Mannschaft

als Trainer aufgebaut und ist stolzer Vater der beiden Fußballer und echten Wilden Kerle Marlon und Leon. Heute lebt er mit seinen Kindern Ann Jolin und Lijan Jazz auf einem Hausboot in Berlin.

Also verpasst nicht die Chance und lasst euch am 14. Oktober in unserer Bibliothek von Joachim Masannek in die wilde Welt des Fußballs entführen. Seid dabei, wenn die Geschichten der Wilden Kerle lebendig werden und erlebt einen Nachmittag voller Abenteuer, Spannung und Spaß!



#be kind – sei freundlich!

Schulprojekt für ein freundlicheres Miteinander

Für die Schülerinnen und Schüler der GMS Hunderdorf war der Freitag vor den Pfingstferien ein besonderer Tag. Endlich war es so weit, und die Siegerklassen des Schulprojekts #be kind wurden gekürt.



Die letzten vier Wochen standen ganz unter dem Grundsatz #be kind – sei freundlich. Dabei galt in den einzelnen Wochen jeweils ein eigenes Motto: #Grüßen, #Bitte & Danke, #Freundlichkeit und #Friedlichkeit. Die Schüle-

rinnen und Schüler konnten für ihr Verhalten in jeder Woche positive und negative Smileys sammeln, die in einem Punktebelohnungssystem zusammengetragen wurden.

Ziel war es, ein freundlicheres Miteinander und einen höflicheren Umgang an der GMS zu schaffen. Die Schülerinnen und Schüler bemühten sich insgesamt sehr, viele lachende Smileys und damit Punkte für die eigene Klasse zu sammeln. Ein „Guten Morgen“ oder ein kleines „Danke schön“ war dann gar nicht mehr so schwer. Für einige stellten die Aufgaben jedoch auch eine Herausforderung dar, vor allem in den letzten beiden Wochen.

Letztlich konnten sich vier Klassen im Ranking durchsetzen. So dürfen sich die Klassen 2a und 2b der Grundschule und die Klassen R8 und M8 der Mittelschule über eine Überraschung freuen. Dankenswerterweise konnten wir die Firma Sonplas als großzügigen Sponsor für unsere Preise gewinnen. Diese wurden feierlich am Sommerfest der GMS Hunderdorf an die Siegerklassen überreicht.

Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und die gesamte Schulfamilie genossen die positiven Veränderungen der freundlichen Wochen. „So etwas könnte es ruhig öfter geben!“, war die einhellige Meinung von der 1. bis zur 10. Klasse. Ein gelungenes Projekt also, bei dem es am Ende nur Gewinner gab!

Bücher kauft man am besten vor Ort in der Buchhandlung

Auch Buchläden haben Online-Shops – Bestellungen sind meist am Folgetag abholbereit

Im Rahmen des Projekts „Ich schenk dir eine Geschichte“, einer deutschlandweiten Kampagne zur Leseförderung, besuchten die Kombiklasse 3/4 und die 4. Klasse im Mai die Buchhandlung Winklmeier in Bogen. Seit 1995 gibt es den „UNESCO-Welttag des Buches“ am 23. April. Bereits zum 27. Mal verschenken Buchhandlungen rund um diesen Tag das Welttagsbuch an die Schülerinnen und Schüler der 4. und 5. Klasse. Ziel der Kooperation ist es, Kinder mit spannenden Geschichten für das Lesen zu begeistern und ihre Lesekompetenz zu stärken.

Zu diesem Anlass erhielten die Schülerinnen und Schüler einen Einblick in die Tätigkeiten einer Buchhändlerin und in die Buchhandlung Winklmeier, die seit 20 Jahren in Bogen am Stadtplatz zu finden ist.

Im Vergleich zu anderen Buchhandlungen handelt es sich um eine kleine Buchhandlung, die trotzdem Bücher für alle Altersstufen anbietet. Die kleinste Buchhandlung der Welt in Lissabon, die nur 3,8 m² groß ist, zeigt, dass eine Buchhandlung nicht riesig sein muss. Insgesamt gibt es etwa 5.000 Buchhandlungen in Deutschland.

Frau Winklmeier erklärte den Schülerinnen und Schülern, dass es ein Preisbindungsgesetz für Bücher gibt. Das bedeutet, dass ein Buch überall – egal in welcher Buchhandlung oder im Internet – immer denselben Preis hat. Somit ist es für Buchhandlungen wichtig, dass man die Bücher regional bei ihnen – gerne auch in ihrem Online-Shop – bestellt und nicht bei größeren Onlineversandhändlern. Zudem werden Buchhandlungen täglich beliefert. Wenn man ein Buch bis 15 Uhr bestellt, kann man es, wenn es

lieferbar ist, bereits am nächsten Öffnungstag in der Buchhandlung abholen.



Schusterwerkstatt

Reparatur von Schuhen, Lederwaren, Lederhosen, Reitzubehör

Elfriede Kiese

Wegern 53a · 94336 Hunderdorf · Tel. 09961/7836 · Mobil 0170/1426397
Öffnungszeiten: Montag und Mittwoch 9.00 - 12.00 und 16.00-18.00 Uhr

Herzogstadtlauf 2024

Wir waren dabei!



Im April fand in Straubing der 13. Herzogstadtlauf statt. Aus unserer Schule meldeten sich insgesamt 34 hoch motivierte Läuferinnen und Läufer dafür an. Alle waren trotz des schlechten Wetters mit großer Freude dabei und jeder gab sein Bestes, um seine selbst gesteckten Ziele zu erreichen.

Beim 1-km-Lauf der Mädchen belegte Justina Söldner einen hervorragenden 25. Platz von 431 Teilnehmerinnen mit einer Zeit von 4:30 Minuten. Der schnellste Junge unserer Schule im Startfeld des Kinderlaufs war Simon Strunz mit einer Zeit von 5:02 Minuten.

Über die 2-km-Distanz freute sich Karoline Knott über einen hervorragenden 5. Platz unter 179 Starterinnen. Sie absolvierte die Strecke in 10:12 Minuten. Der schnellste Junge auf dieser Strecke war für unsere Schule Jonathan Kirschsieper in 10:24 Minuten.

Aus der Mittelschule konnte Svenja Brunmeier sogar die 5-km-Strecke erfolgreich absolvieren. Wir gratulieren allen Teilnehmern zu ihren großartigen Ergebnissen und freuen uns auf eine Neuauflage im nächsten Jahr, hoffentlich bei strahlendem Sonnenschein.

Nachschauen, wie's wächst

Hochbeet auf dem Schulgelände



Ein Hingucker am Schulgelände der GMS Hunderdorf ist das Hochbeet, bepflanzt von Schülern der Klasse 3. Es wurden Kräuter, Spinat, Salat, Radieschen und Erdbeeren gepflanzt. Das Schönste am Hochbeet ist im Sommer die Ernte von frischen und biologischen Lebensmitteln direkt vor der Haustüre.

Im Rahmen der Nachhaltigkeit können die Kräuter nach der Ernte nachwachsen und somit im Laufe des Jahres öfter geerntet werden. Die Erdbeerernte vom Hochbeet ist so geplant, dass einige Früchte vielleicht im Hauswirtschaftsunterricht für einen Erdbeerkuchen verwendet werden können. Außerdem könnten die Erdbeeren zu Marmelade verarbeitet werden, die Anfang Juli beim Schulfest von den Schülern für einen guten Zweck verkauft wird.

Den Schülern wird somit die Freude an der Aussaat, Pflege und natürlichen Ernte vermittelt. Eine Möglichkeit zur körperlichen und praktischen Betätigung an der frischen Luft erleichtert den Schülern den Schulalltag in den letzten Schulwochen.



Josef Poiger
Getränkesservice
Sollacher Straße 11
94336 Hunderdorf
Tel. 0 94 22 / 18 66

Wie werden Hackschnitzel hergestellt?

Ein Besuch bei „Biomasse Ecker“ liefert die Antwort



Im Rahmen des Unterrichts besuchte die 5. Klasse der Mittelschule Hunderdorf die Firma Biomasse Ecker in Au/Steinburg. Dabei wurde den Schülerinnen und Schülern die Herstellung und Verwendung von Hackschnitzeln nahegebracht. Sie konnten auch einen Blick auf das Innenleben der riesigen Hackmaschine werfen. Nach der Besichtigung ging es für die Schüler in den Wald beim Steinburger Schloss, um die Maschine im Einsatz beobachten zu können.

 **Sparkasse**
Niederbayern-Mitte

Musik, Sport und Spiel im Schullandheim

Klasse 3-4 hatte viel Spaß in der Volksmusikakademie Freyung

Im Juni machten sich 20 aufgeregte Schülerinnen und Schüler der Kombiklasse 3/4 auf den Weg nach Freyung in die Volksmusikakademie. Dort angekommen, genossen sie bei strahlendem Wetter den nahegelegenen Spielplatz und stärkten sich bei einer gemeinsamen Brotzeit. Nach einem leckeren Mittagessen wurden die Zimmer erkundet, liebevoll dekoriert und das eigene Bett bezogen.

Der Nachmittag begann mit einem musikalischen Highlight: Im Instrumentenkarussell lernten die Kinder unter Anleitung von Tom & Basti und Dominik Hilgart verschiedene Instrumentengruppen kennen. In drei Gruppen erkundeten sie Blechblasinstrumente, Tasteninstrumente und Saiteninstrumente. Die Musiker erklärten Wissenswertes zu den Instrumenten, bevor die Schülerinnen und Schüler sie selbst ausprobieren durften. Das Experimentieren mit den Instrumenten bereitete den Kindern großen Spaß und weckte bei einigen die Begeisterung für ein neues Instrument.

Der Abend bot eine Mischung aus sportlicher Betätigung und Unterhal-

tung. Die Kinder konnten sich an der frischen Luft austoben oder das EM-Spiel Deutschland gegen Ungarn verfolgen. Den Abschluss bildete ein bun-



tes Abendprogramm mit Kartentricks, Witzen, Tanz und Musikdarbietungen der Kinder.

Der Donnerstag begann mit einem weiteren musikalischen Erlebnis: Gemeinsam mit Tom & Basti studierten die Schülerinnen und Schüler Volkstänze und bayerische Lieder ein.

Dabei bewiesen sie viel Taktgefühl und musikalisches Gespür. Auch die Jungen zeigten Begeisterung fürs Tanzen. Am Nachmittag wanderte die Klasse zur Landesgartenschau 2023, wo ein großer Spielplatz auf sie wartete. Abends wurde eine Foto-Rallye veranstaltet, bei der die Kinder fotografische Aufgaben erfüllten und dafür mit Leuchtstäben belohnt wurden. Zum Tagesausklang lasen sie gemeinsam eine Gute-Nacht-Geschichte und veranstalteten einen Spieleabend.

Am letzten Tag hieß es Abschied nehmen. Nach dem Packen und Aufräumen erklärte Tom & Basti den Kindern, was bayerische Gstanzl sind, und halfen ihnen, eigene Gstanzl zu erfinden. Diese kreative Aufgabe machte den Kindern großen Spaß.

Der Aufenthalt in der Volksmusikakademie in Freyung hat den Schülerinnen und Schülern sehr gut gefallen. Auch war es für sie etwas ganz Besonderes, zusammen mit der Klasse über mehrere Tage unterwegs zu sein. Diese tolle (Musik-)Erfahrung werden sie sicherlich noch lange in Erinnerung behalten.

Waldparcours mit abwechslungsreichen Stationen

Waldjugendspiele vermitteln tolle Erlebnisse in der Natur

Im Juni nahmen die Klassen 3 und 3-4 an den Waldjugendspielen in Steinach teil. Diese gibt es bereits seit 17 Jahren in den Landkreisen Deggendorf und Straubing-Bogen und sie dauern eine Woche lang. Jährlich nehmen durchschnittlich 110 Klassen an den Spielen teil. In den vergangenen Jahren lernten dabei 30.000 Schülerinnen und Schüler der 3. Klassen den Wald auf spielerische und aktive Weise kennen.

Jede Klasse wurde am Donnerstag von einem Forstpaten auf dem etwa dreistündigen Waldparcours begleitet. Besonders begeistert waren die Schülerinnen und Schüler davon, dass die Förster von ihren Hunden unterstützt wurden. Die Kinder erhielten von den Förstern viele Informationen über den Lebensraum Wald und die Grundsätze einer naturnahen Forstwirtschaft. Entlang des Weges warteten zahlreiche Aufgaben auf die Schülerinnen und Schüler, wie beispielsweise Zapfenweitwurf, Baumscheiben stapeln, Bäume und ihre Blätter/Nadeln zuordnen oder Fragen beantworten. Die Aufgaben, bei denen jeweils Punkte gesammelt werden konnten, wurden von beiden Klassen mit viel Geschick, Teamgeist und Wissen gemeinsam gelöst.



Selbstbedienungshäuschen

handgemachte Deko- & Geschenkartikel

Öffnungszeiten:

Mo-So 9.00-19.00 Uhr



Tanja Haimerl
Florianstraße 19
94336 Hunderdorf

© 0151/ 64537662
✉ tanja.haimerl@freenet.de
@ kloans_mitbringsel

An die Pfeifen – fertig – los...

Grundschüler bauen Holzorgel

Die Schülerinnen und Schüler der vierten Jahrgangsstufe durften am Schuljahresende eine ganz besondere Musikstunde erleben. Regionalkantor Joachim Schreiber baute mit ihnen eine echte Pfeifenorgel im Miniaturformat.

Der Holzbausatz „Al:legro“ der Firma „Waldkircher Orgelbau“ besteht aus 102 Einzelteilen, die Schreiber in zwei Koffern in das Klassenzimmer transportierte. Niemand konnte sich vorstellen, dass am Ende der Schulstunde Orgeltöne zu hören sein würden. Mit scharfem Auge entdeckten die Kinder jedoch schnell, wie man beim Aufbau am besten vorgehen musste. Motiviert gingen sie ans Werk und ordneten die einzelnen Tasten und Pfeifen der Größe nach an. Dabei waren die kleinen Kinderhände von großem Vorteil, denn das Einsetzen der Tasten erforderte echtes Fingergeschick. Um dem fertigen Instrument Töne zu entlocken, musste nun der eingesetzte Blasebalg möglichst gleichmäßig gedrückt werden. Als Kirchenmusiker Schreiber das Stück „Freude, schöner Götterfunken“ erklingen ließ, staunte die Kinderschar nicht schlecht. Der fertige Miniaturbausatz sah nicht nur aus wie eine echte Orgel, er hörte sich auch so an.

Und nun zeigte sich wieder einmal, wie musikalisch die Hunderdorfer Schulkinder doch sind. Begeistert drückten sie die kleinen Tasten und ließen „Alle meine Entchen“ und

„Happy Birthday“ erklingen. Sogar ein paar Erstklässlerinnen gaben ihre ersten Orgeltöne zum Besten.

Am Ende des hochinteressanten Ausflugs in den Orgelbau durften die Viertklässler das besondere Instrument wieder in seine Einzelteile zerlegen. Schade, dass wir nun ein ganzes Jahr warten müssen, bis sich die kleine Holzpfeifenorgel der Diözese Regensburg zusammen mit Joachim Schreiber wieder auf die Reise nach Hunderdorf macht.



Schlaufuchstage

Auch Lernen will gelernt sein



„Ein Fuchs muss tun, was ein Fuchs tun muss“, heißt es im Lied der Band „Absolute Beginner“. In unserem Fall sollte er vor allem eins: ein Schlaufuchs sein!


Ganz nach dem Motto "Lernen will gelernt sein!" fanden im Verlauf des zweiten Halbjahres in verschiedenen Klassen der Grund- und Mittelschule die Schlaufuchstage statt, ein Projekt im Rahmen des Konzepts „Lernen lernen“.

Dabei setzten sich die Schülerinnen und Schüler zunächst mit Lerntheorien auseinander, reflektierten ihre eigenen Lerngewohnheiten, um ihren persönlichen Lerntyp zu ermitteln, und sammelten Methoden für ein effektives Lernen auf ganz unterschiedlichen Kanälen. Im weiteren Verlauf erarbeiteten die Klassen mit ihrer Lehrkraft, Tanja Stadlinger, gezielt einen Lernplan für einen angekündigten großen Leistungsnachweis, um diesen einerseits strukturiert vorzubereiten und andererseits ein Gefühl für ihr eigenes Zeitmanagement zu entwickeln.

Auf diese Weise konnten die Schülerinnen und Schüler verschiedene Einblicke in die Theorien des Lernens gewinnen und neue Strategien ausprobieren, um den für sie geeignetsten Weg zu finden, im Schulalltag ein Schlaufuchs zu sein.



RWG Harmonie
Raum für Wellness und Gesundheit
Sandra Höpfl
Schulgasse 2 · 94336 Windberg
Telefon 09422/8279913
Behindertengerechter Zugang
www.raumfürwellnessundgesundheit.de



Mobile Krankenpflege
HUNDERDORF
Am Sportplatz 4
94336 Hunderdorf

Ansprechpartner:
Frau Gutmann
Tel.: 09422 2060081
Fax: 09422 2060089
E-mail: Karin.Gutmann@Korian.de

Uns geht es gut - trotz schwerer Krankheit

Betroffene klären Kinder über Multiple Sklerose auf

Positiv überrascht waren die Schülerinnen und Schüler der GMS Hunderdorf, als Frau Schießl mit ihren Kolleginnen einen Einblick in das Leben mit der „Krankheit der 1000 Gesichter“ gab. Der zusätzliche Name für Multiple Sklerose entstand nach und nach, da sich der Verlauf bei den Betroffenen stets anders gestaltet und unterschiedliche Ausprägungen hat.

Teils noch stehend, teils auf dem Rollator sitzend, erzählten die fünf Damen an zwei Tagen jeweils zweimal über ihren Alltag, das erste Auftreten der Symptome und den Schrecken, als die Diagnose gestellt wurde. Viele Details über die Alltagsschwierigkeiten wurden den Kindern verdeutlicht. Die fehlende Mobilität, Probleme beim Einkaufen, Taubheit in den Fingern sind nur einige Beispiele, die genannt wurden. Aufmerksam folgten die Schülerinnen und Schüler dem Vortrag und stellten im Anschluss selbstbewusst Fragen. „Können Sie noch Auto fahren?“ „Muss man bei dieser Krankheit sterben?“ Diese und viele weitere Dinge interessierten die Kinder, sodass keiner merkte, wie die Zeit verflog. Im Anschluss an den Dialog durften die Zuhörer in einem „Fühlfeld“ selbst erkunden, wie sich der Alltag mit MS gestalten lässt. Einige mussten mit dicken Handschuhen ein Hemd zuknöpfen, andere da-



mit Schnürsenkel binden. So konnte man das Taubheitsgefühl der Finger nachstellen. Einige trauten sich sogar, mit dem Rollstuhl einen Parkour, in welchem Hindernisse aufgebaut waren, abzufahren. „Ganz schön schwierig“ mussten die Fahrer feststellen.

Am meisten beeindruckt waren alle Zuhörer von der positiven Einstellung der Referenten. „Uns geht es gut! Wir lassen uns von der Krankheit nicht kleinkriegen. Wir treffen uns regelmäßig zum Stammtisch im Wirtshaus und haben Spaß. Trübsal blasen hilft eh nicht weiter.“

Zustande gekommen war dieser Vortrag auf Initiative der Vorsitzenden der Straubinger Selbsthilfe Gruppe für MS-Erkrankte, Helga Schießl. Sie kam mit unserem Rektor, Herrn Kerscher, ins

Gespräch und es wurden Termine für eine Diskussionsrunde mit den Kindern aller Klassen vereinbart. Da die Schule Hunderdorf auf Anregung der Lehrerin Frau Klimmer ohnehin einen Spendenlauf plante, war hier schnell ein sinnvoller Aufhänger gefunden, denn zwei Kinder der Schule haben nahe Verwandte, die selbst an Multipler Sklerose erkrankt sind.

Die Schulfamilie fand zahlreiche Sponsoren, die unsere Kinder zum Laufen ermutigten. Das „erlaufene“ Geld wurde dann der „Deutschen Multiple Sklerose Gesellschaft“ gespendet, sodass die Betroffenen auf ihrem Leidensweg wenigstens finanzielle Unterstützung erfahren können.

Bei Scharr Tec auf Schnitzeljagd

Einblicke in den Bau von Kläranlagen und Berufe im Anlagenbau

Im April besuchte die Klasse 3/4 das Unternehmen Scharr Tec in Hunderdorf. Die Schülerinnen und Schüler hatten sich in diesem Schuljahr bereits mit dem Thema Abwasser und Kläranlagen beschäftigt und erhielten nun einen Einblick in die Bauweise einer Kläranlage und erfuhren, welche Bauteile von Scharr Tec hergestellt und geliefert werden. Nach der Begrüßung durch Gerhard Mühlbauer und einer Einführung zeigten Renate Schemmer und Corinna Siebenhandl einen Film über die Sanierung einer Kläranlage.

Anschließend fand eine Werksbesichtigung, aufgeteilt in zwei Gruppen, in Form einer Schnitzeljagd statt. Während sich eine Gruppe mit einem Pumpenprüfstand beschäftigte, bekam die andere Gruppe eine Führung durch das Lager und die verschiedenen Arbeitsbereiche. Als Erstes sahen sie, wie Einzelteile zusammengeschweißt wurden. An der zweiten Station schnitt eine Wasserstrahlschneidemaschine mit Quarzsand ein vorprogrammiertes Muster aus. Die Kinder waren sehr fasziniert von der Kraft, die Wasser in Kombination mit Druck und Quarzsand haben kann. Zusätzlich erhielten sie Einblicke in die verschiede-

nen Berufe, die man bei Scharr Tec erlernen kann.

Als Abschluss der Führung durften die Schülerinnen und Schüler noch ein Auto anhand eines Autokennzeichens finden und konnten einen Blick in den Aufbau und die Nützlichkeit der Firmenautos werfen.

Bevor wieder der Fußweg zur Schule angetreten wurde, konnten sich die Kinder mit leckerer Pizza und Getränken stärken. Als Erinnerung erhielten sie einen orangenen Luftballon, einen Bleistift und einen Schlüsselanhänger.



Eine Krankheit, die niemals endet

Zu Besuch in der Fachklinik für alkohol- und medikamentenabhängige Männer und Frauen

Die Klassen M8 und R8 besuchten mit ihren Lehrkräften, Frau Härtenberger und Frau Hinterdobler, sowie der Sozialpädagogin Frau Pucher die Suchtklinik in Haselbach. Diese Exkursion bildete die Einführung in das neue Thema „Genussmittel, Drogen, Abhängigkeit“ im Unterrichtsfach Natur und Technik. Der leitende Arzt der Einrichtung nahm die Schülerinnen und Schüler sehr herzlich in Empfang. Dr. B. erklärte den Jugendlichen, wie eine Sucht entsteht, wie man sie erkennt und was sie mit dem Körper eines Erkrankten macht.

Danach lernten wir eine 25-jährige Frau und einen 37-jährigen Mann kennen, die in dieser Klinik derzeit üben, mit ihrer Krankheit umzugehen. Beide erzählten ihre Lebensgeschichte, den oder die Auslöser ihrer Suchterkrankung

und das immer tiefere Hineingelangen in den Teufelskreis des Konsumierens von Suchtmitteln.



Im Anschluss führten neun Bewohner der Klinik die Schülerinnen und Schü-

ler in Kleingruppen durch die Einrichtung. Es konnten Räume wie die Küche, das Spielzimmer, der Turnraum, der Werkraum, das Esszimmer, der Beratungsraum, das Billardzimmer, der Wäscherraum, die Patientenzimmer, der Töpferraum, der Garten und die Kirche besichtigt werden. Während der Führung beschrieben die Patienten, wie es für sie in der Klinik ist, wie sie sich fühlen und beantworteten bereitwillig alle Fragen der Jugendlichen. Mithilfe der Angebote lernen die Bewohner, sich wieder an einen geregelten Tagesablauf zu gewöhnen, und finden bestenfalls neue Hobbys oder entdecken verborgene Talente in sich.

Am Ende erklärte der Arzt der Einrichtung noch, dass es sich bei einer Sucht um eine chronische Krankheit handelt, eine Krankheit, die niemals endet.

Showtanz voller Energie

Tänzerinnen der achten Klassen begeisterten das Publikum

Beim diesjährigen Tanzfest in der Turnhalle des Johannes-Turmair-Gymnasiums erlebten 400 Tänzerinnen und Tänzer aus allen Schularten eine mitreißende Vorführung der 8. Klassen der Mittelschule Hunderdorf, die mit ihrem Showtanz begeisterten. Unter dem Motto der Fusion von Musik und Bewegung präsentierten die Schülerinnen eine eindrucksvolle Choreographie zu einem Remix der Songs "Crazy in Love" und "Pon de Replay".

Die Atmosphäre war gut und ausgelassen, als die Tänzerinnen die Tanzfläche betraten. Von Anfang an spürte man die Energie und das Engagement, das sie in ihre Performance steckten. Die Synchronität ihrer Bewegungen und die Leidenschaft, mit der sie tanzten, zogen die Aufmerksamkeit des gesamten Publikums auf sich.

Was diese Aufführung besonders bemerkenswert machte, war die Professionalität und das Talent der Schülerinnen. Trotz ihres jugendlichen Alters zeigten sie ein beeindruckendes Maß an Können und Hingabe. Es war deutlich zu sehen, dass sie hart gearbeitet hatten, um eine herausragende Performance zu liefern, und ihr Einsatz zahlte sich aus. Glücklicherweise nahmen sie ihre Urkunde "Tanzfest 2024" in Empfang.

Die Erfahrung des Tanzfestes zeigt, wie Tanz nicht nur eine Form der künstlerischen Ausdrucksweise ist, sondern auch die Möglichkeit bietet, Talente zu feiern. Die Mädchen haben bewiesen, dass sie mit ihrer Hingabe und ihrem Talent jeden in Staunen versetzen können.



HST
Haus & Solar Technik
AUERBACHER

- SANITÄR
- HEIZUNG
- KLIMA
- PHOTOVOLTAIK
- SOLAR

Haus- und Solartechnik Auerbacher GmbH
Thanangerstr. 17 · 94336 Hunderdorf · Tel. 09422 - 36 77
auerbacher@t-online.de · www.hst-auerbacher.de

Sauber
g'spart!

Mit Gas, Ökostrom
und Wärme.

esb.de ENERGIE SÜDBAYERN

© Martin Bolle

Tag der Betriebe

Besuche lokaler Unternehmen brachten interessante Einblicke

Mit großer Freude und Neugierde besuchten die Schüler und Schülerinnen der 8. Klassen lokale Unternehmen, um einen Einblick in verschiedene Berufsfelder zu erhalten.

Metzgerei Sandbiller



Hier isst das Auge mit! Der Blick hinter die Kulissen des mehrfach ausgezeichneten Metzgereifachbetriebes war wahrlich appetitanregend. In einem 80 Jahre alten Holzofen wird täglich für den „Mittagstisch“ frisch gekocht, und im Raum nebenan wird jedes Schweinefilet mit viel Liebe von Hand „ausgeputzt“ (Fachbegriff für das Entfernen kleiner Fettränder). Besonders aufregend war es für die Jugendlichen, Röschen aus feinstem Lachs-schinken zu drapieren.

Raumausstattung Schedlbauer



Ein echter Allrounder! Nach einer kurzen Materialkunde sahen die Besucher eine PowerPoint-Präsentation, wie umfangreich und vielfältig der Beruf des Innenausbauers ist. Ebenso zeigte der Chef, Jürgen Schedlbauer, auf, welche Verdienst- und Einsatzmöglichkeiten die junge Firma und der Beruf bieten. Hier spürte man die Liebe zum eigenen Handwerk!

Autohaus Hornberger



Ein Familienunternehmen seit 1988, nun mit topmodernem, energieeffizientem Betriebsgelände! Beim Autohaus Hornberger erwartete die Mittelschüler eine Vielfalt an möglichen Ausbildungsberufen: Kfz-Mechatroniker/in, Kauffrau/-mann für Büromanagement oder Automobilverkäufer/in.

Firma Kurt Willig GmbH & Co. KG



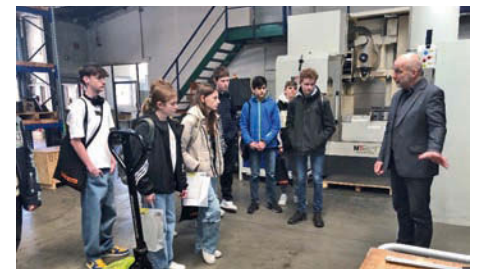
Julian Bachmeier ist Konstruktionsmechaniker-Azubi im 3. Lehrjahr bei der Firma Willig. Er zeigte als erstes die Ausbildungswerkstatt. Danach ging es durch die Werkshalle vorbei an der Plasmaanlage zur Rundbiegemaschine. Dort konnte man zusehen, wie riesige Bleche zu Tanksegmenten gebogen wurden. Neben der Ausbildung zur Konstruktionsmechaniker/in bietet der Betrieb auch Ausbildungen als Mechatroniker/in, Bürokaufmann/-frau, Technischer Produktdesigner/in und Fachkraft für Lagerlogistik an.

Haus- und Solartechnik Auerbacher GmbH



Roland Auerbacher begrüßte die Achtklässler vor seinem Info-Anhänger auf dem Firmengelände. Seit der Gründung 1994 gehört die Haus- und Solartechnik Auerbacher GmbH zu den führenden Meisterfachbetrieben für Heizungs-, Sanitär-, Klima- sowie Lüftungsanlagen und Solarenergie im niederbayerischen Raum. Wer eine nachhaltige Arbeit, basierend auf regenerativen Energien, sucht, ist bei der Firma Auerbacher bestens aufgehoben.

Firma Tanne Kunststofftechnik



Bei der Firma Tanne stellte der Firmenchef, Martin Tanne, die Ausbildungsberufe zum Feinwerkmechaniker und zum Verfahrensmechaniker vor. Gerade als Feinwerkmechaniker muss man sich die Wahl des Betriebes genau überlegen, da die Aufgaben sehr unterschiedlich sein können. Hier ist jedes Werkstück, das hergestellt wird, ein Unikat! In einer zweiten Halle waren Spritzgussmaschinen, die im 3-Schicht-Betrieb laufen, zu sehen. Mit einer Schließkraft von 30 – 350 Tonnen werden Produkte bis zu 1.500 Gramm Gesamtgewicht hergestellt.

Elektrotechnik
THEIMER

Buchenstr. 2 · 94336 Hunderdorf
Tel.: 0 94 22 / 80 89 31 2 · Mobil: 0160 / 80 52 27 1
www.elektrotechnik-theimer.de

Elektro-Installation · Reparatur · Wartung

 **Franz Höfl** 
Transportunternehmen + Baggerbetrieb

Steinburg 12
94336 Hunderdorf

Tel.: 09961/1459
Fax: 09961/911791
Mobil: 01716511192

Schreinerei Härtenberger



In der Schreinerei Stephan Härtenberger zeigte Herr Härtenberger als Schreinermeister, mit welchen Maschinen und vor allem Materialien, wie z. B. verschiedene Holzarten, Kunststoff, Aluminium und vieles mehr, in diesem Handwerk gearbeitet wird. Außerdem erfuhren die Kinder, dass es viele neue und innovative Verarbeitungstechniken gibt, die den Beruf als Schreiner abwechslungsreich und spannend machen.

Bäckerei Kalm

Bei der Bäckerei Kalm wurden die

Schülerinnen und Schüler herzlich von der Inhaberin Doris Kalm empfangen und konnten in der Backstube sehen, wie frische Backwaren hergestellt werden. Zudem durften sie den Kühlraum betreten und leckere Brezen verkosten. Die großen Teigmaschinen und Öfen haben einen bleibenden Eindruck hinterlassen.



Schreinerei Schießl

Mit seinem handwerklichen Geschick zeigte Schreinermeister Thomas Schießl in seiner gleichnamigen Schreinerei einige Arbeitsschritte, die für das Verlegen eines Bodens zu be-

achten sind. Zuvor wurde das Unternehmen, die Abteilungen und Dienstleistungen in einer Präsentation genauer vorgestellt. Dadurch erhielt die Gruppe einen guten Überblick über die Arbeit in dieser Firma.



Die Unternehmen haben durch ihre offenen und informativen Präsentationen ihrer Betriebe einen bleibenden Eindruck bei den Schülerinnen und Schülern hinterlassen und ihnen wertvolle Einblicke in die Arbeitswelt vermittelt. Ganz herzlichen Dank an alle Familienbetriebe für die herzliche Aufnahme!

Beim Bundeswehrstützpunkt "Am goldenen Steig"

Informationen über berufliche Perspektiven und Anforderungen

Die Schülerinnen und Schüler der beiden 8. Klassen der Mittelschule hatten ein ganz besonderes Erlebnis: Sie besuchten im Rahmen der Berufsorientierung den Bundeswehrstützpunkt "Am goldenen Steig" in Freyung und erhielten einen Einblick in den Alltag bei der Bundeswehr.

Nach der Anreise mit dem Bus begann der Tag mit einer herzlichen Begrüßung durch Oberleutnant Katharina Khadidja Ayadi-Bernauer, die als Karriereberaterin der Bundeswehr in Deggendorf arbeitet. In der Kantine erhielten die Jugendlichen durch Frau Ayadi-Bernauer interessante Informationen zu den nötigen Voraussetzungen und beruflichen Perspektiven bei der Bundeswehr und konnten Fragen stellen.

Anschließend stand zum einen der Besuch der statischen Fahrzeug- und Waffenschau auf der Tagesordnung, wo die Jugendlichen beeindruckende Einblicke in die Technik und Ausrüstung der Bundeswehr erhielten. Zum anderen erkundeten sie die Regionalausstellung "Am goldenen Steig" mit einer fachkundigen Führung, die ihnen die Geschichte des Stützpunkts sowie die unterschiedlichen Einsätze der Truppe näherbrachte.

Ein besonderes Highlight war die Fahrt mit einem Militärfahrzeug.

Nach einem ereignisreichen Tag kehrten die beiden Klassen beeindruckt nach Hunderdorf zurück. Der Ausflug zum Bundeswehrstützpunkt "Am goldenen Steig" war für alle Beteiligten eine spannende Erfahrung und bot den Ju-

gendlichen einen Einblick in eine vielseitige und interessante Berufswelt. Wir bedanken uns herzlich bei Oberleutnant Katharina Khadidja Ayadi-Bernauer und dem gesamten Team des Aufklärungsbataillons 8 für die informative und erlebnisreiche Veranstaltung.



„Mann, war das ein tolles Jahr!“

Schulfest in bester Sommerstimmung – Schule spendet 5500 Euro



„Mann, war das ein tolles Jahr“, so hieß der erste Beitrag, der lautstark durch den Ort hallte. Frau Buchner eröffnete mit der Klasse 2a das Sommerfest 2024 der Grund- und Mittelschule Hunderdorf.

Wochenlange Vorbereitungen endeten in einem fulminanten Reigen aus künstlerischen Darbietungen, poppigen Tänzen und musikalischen Leckerbissen, welche die Schülerinnen und Schüler am Nachmittag den über 700 Besuchern präsentierten.



Die drei Schülersprecherinnen Bianca, Vanessa und Julia führten gekonnt durch das Programm, bei dem sowohl die Grund- als auch die Mittelschüler sich von ihrer musikalischen und auch rhythmischen Seite zeigten.

Ein Abriss der Aktionen und Projekte wurde den Besucherinnen und Besuchern zwischen den einzelnen Beiträgen präsentiert. Nach einer kurzen Begrüßung durch den Schulleiter, Herrn Kerscher, führte die Kombiklasse 3/4 mit Frau Rothammer einen fetzigen Line-Dance aus dem Film Ice Age vor. Etwas traditioneller unterhielt die Klasse 2b mit Frau Klimmer als Klassenleitung. Das Floh-Lied war wie eine Hommage für die Großen an die Grundschulzeit mit den schönen Gesängen und Tänzen.

Und das war das Stichwort: Tanzen! Die

Tanzgruppe der Klassen R8 und M8 zeigte in einer perfekten Choreografie eine Darbietung, welche sie beim Tanzfest der Stadt Straubing abgeliefert hat. Sehr beeindruckend!

Nach einer kurzen Überleitung wurde das Projekt „#bekind“ vorgestellt. Da einige Verhaltensformen der Schüler nicht dem Anspruch der Schulfamilie entsprachen, wurde von Frau Pucher, der Jugendsozialarbeiterin (JaS), dieses Projekt ins Leben gerufen. So gab es für die Kinder die Mottowochen „Grüßen“, „Bitte und Danke“, „Freundlichkeit“ und „Friedlichkeit“, wobei sie von den Lehrkräften bewertet wurden, um am Ende des Projekts eine Siegerklasse zu küren. Die Firma Sonplas aus Straubing stiftete für diese Aktion ein Preisgeld in Höhe von 500 €. Mit diesem Geld werden die Gewinnerklassen der Grundschule 2a und 2b einen Ausflug zum Alpaka-Hof in Haibach machen. Die „kindesten“ Klassen der Mittelschule, R8 und M8, dürfen sich über eine Fahrt ins Liberty-Center Straubing freuen. Vielen Dank an den Vertreter der Firma, Herrn Klimmer, der neben Frau Pucher die Siegerehrung mit Pokal vornahm. Die jeweilige Fahrt dorthin wird vom Busunternehmen Wanninger dankenswerterweise quasi umsonst übernommen.



Die Musik-AG unter der Leitung von Frau Dilger und Frau Englmeier stimmte sofort im Anschluss daran die dorfeigene Hymne „Wir sind der Hunderdorfer Chor“ an. Nach einer Überleitung, bei der die Schülersprecherinnen über den

Vortrag „Multiple Sklerose“ referierten, kam die Feierstunde zum eigentlichen Höhepunkt.

Vor etlichen Wochen wurde von den Sportbeauftragten Frau Klimmer und Herr Schötz ein Spendenlauf organisiert, welcher der Abendgruppe MS Straubing zugutekommen sollte. Alle Schülerinnen und Schüler nahmen vorher an einem interaktiven Vortrag von Frau Schießl und ihren Kolleginnen teil. Umso engagierter liefen die Kinder Runde um Runde beim Spendenlauf. Was kann man dazu weiter sagen!? Es wurden so viele Kilometer gelaufen, dass die Schule sogar noch eine Spende an die Kinderlobby Straubing tätigen konnte. Und so war die Freude riesig, als Herr Kerscher einen Scheck in Höhe von 500 € an Frau Teiwes von der Kinderlobby überreichte und der Applaus unbändig, als der Scheck über 5000 € an Frau Schießl von der MS-Abendgruppe übergeben wurde.



Das Lied „Wenn der Sommer kommt“ von der Klasse 3 mit Frau Bräu beschrieb exakt die Stimmung, die gerade auf dem Schulgelände vorherrschte, bevor die Eltern und Verwandten sich den Genüssen der ausgestellten und produzierten Waren widmen konnten. Bei strahlendem Sonnenschein endete der offizielle Teil der Veranstaltung mit dem Musikstück zur Verkehrssicherheit und nach dem bunten Markttreiben mit verschiedensten Verkaufsständen konnte der Lehrerchor den Tag mit dem Lied „Have an nice day“ beschließen.

Ein herzliches Vergelt's Gott geht an die Bäckerei Kalm und an Edeka Hunderdorf für die Brezen- und Käsespenden. Ein besonderer Dank gilt neben dem ganzen Kollegium unserer Konrektorin Frau Härtenberger für die Leitung des Organisationsteams und der guten Fee Frau Dindaß, die unermüdlich mit den Kindern geprobt, getanzt und Rollen einstudiert hat.

Was für ein tolles Kollegium. Was für ein tolles Jahr!

Schöne Feiern und Ausflüge

Zahlreiche Aktivitäten in der Kindertagesstätte

Muttertagsfeier im Kindergarten und in der Krippe

In diesem Jahr luden die verschiedenen Gruppen des Kindergartens ihre Mamas zu einer besonderen Aufführung ein. Nach wochenlangem Üben präsentierten die Kinder ein lustiges Rollenspiel in tollen Kostümen. Anschließend trugen sie ein Lied und ein Gedicht vor, um den Müttern ihre Dankbarkeit zu zeigen. Die Feier wurde mit einem gemütlichen Zusammensitzen bei Kaffee, Kuchen und schönen Gesprächen abgerundet.



Die Krippe hatte sich dieses Jahr etwas Besonderes einfallen lassen. Gemeinsam mit den Kollegen, Kindern und deren Familien machten sie einen Ausflug ins Perlachtal für einen „Waldtag“. Verschiedene Aktionen, Spiele und gemeinsames Singen füllten den Nachmittag. Ein leckeres Picknick rundete den tollen Tag ab.

Aktivitäten der Vorschulkinder

Die Vorschulkinder erlebten in letzter Zeit viele spannende Aktivitäten. Regelmäßig besuchten sie die Gemeindebibliothek in Hunderdorf, wo ihnen verschiedene Geschichten und Bilderbücher von der „Maus auf Weltreise“ vorgelesen wurden. Gemeinsam sangen sie Lieder und durften durch die Bücherregale stöbern. Am Ende jedes Besuchs ließ sich jedes Kind ein Buch aus.

Zudem schnupperten die Kinder in die Sportart „Floorball“ hinein. In Gruppen gingen sie in die Turnhalle der Schule, wo Herr Schrettenbrunner sie erwartete. Mit Hockeystöcken versuchten sie, einen kleinen Ball ins gegnerische Tor zu schießen. Verschiedene Übungen halfen den Kindern, den Umgang mit den Hockeyschlägern zu erlernen. Bei Interesse gibt es die Möglichkeit, wöchentlich einen Floorballkurs zu besuchen.

Auch die Polizei besuchte den Kindergarten und erzählte den Kindern von ihren Uniformen und Ausstattungen. Sie übten das Verhalten im Straßenverkehr und besprachen die wichtigsten Regeln, die sie anschließend auf der Straße praktisch anwendeten.

Ein großes Ereignis am Ende des Kindergartenjahres war die Vorschulübernachtung. Zum ersten Mal schliefen die Kinder alleine im Kindergarten. Nach dem gemeinsamen Grillen und Essen übten sie für den anstehenden Gottesdienst. Danach machten sie eine spannende Schnitzeljagd durch Hunderdorf und erhielten eine kleine Belohnung.

Das Sandmännchen kam als Überraschung und schickte die Kinder mit Schlafsand ins Bett. Am nächsten Morgen

gab es ein leckeres Frühstück, bevor die Kinder wieder von ihren Eltern abgeholt wurden.



Zum Abschluss der Kindergartenzeit wurde ein feierlicher Gottesdienst mit anschließender Feier im Kindergarten veranstaltet. Die Vorschulkinder nahmen stolz ihr „Abschlusszeugnis“ entgegen und starteten mit voller Vorfreude in den neuen Lebensabschnitt. Ein leckeres Buffet für alle Gäste ließ den Abend gemütlich ausklingen.

Ausflüge

Die jüngeren Kinder unternahmen in diesem Jahr einen gemeinsamen Ausflug nach Straubing in den Tiergarten. Dort bewunderten sie viele verschiedene Tiere und tobten sich auf dem großen Spielplatz aus. Am Wandertag ging es auf den Spielplatz in Au vorm Wald, wo es als Belohnung ein leckeres Eis gab.



Die Vorschulkinder sahen sich gemeinsam mit den Grundschulkindern ein Stück beim Puppentheater „Karotte“ sowie eine Aufführung von „Biene Maja“ bei der Waldbühne in Furth an.

Infoabende und Schnuppernachmittage

Sowohl der Kindergarten als auch die Kinderkrippe veranstalteten einen Infoabend für die „neuen“ Eltern. Dabei stellten sich alle Kollegen vor und beantworteten erste Fragen. Die Eltern erhielten Einblicke in den Alltag der Einrichtungen und deren Werte und Ziele.

Die Kinder besuchten an den jeweiligen Schnuppernachmittagen ihre zukünftigen Gruppen. Sie lernten die Räumlichkeiten, das Team und die anderen neuen Kinder kennen, was ihnen im September den Einstieg erleichtert.

Feierliches Sakrament der Firmung

Festlicher Moment für 71 Buben und Mädchen aus Hunderdorf und Windberg

Im Juni dieses Jahres spendete Weihbischof Reinhard Pappenberger 46 Jungen und Mädchen aus der Pfarrei Sankt Nikolaus, Hunderdorf und 25 weiteren aus Windberg das Sakrament der Firmung. Der Festgottesdienst, der in der Pfarrkirche Sankt Nikolaus stattfand, wurde von feierlicher Musik begleitet. Dekanatsmusiker Peter Hilger und der Schulprojektchor, bestehend aus dem Kinderchor und der Arbeitsgemeinschaft Musik der Grundschule Hunderdorf unter der Leitung von Alexandra Dilger, sorgten für eine beeindruckende musikalische Umrahmung. Unter festlichen Orgelklängen zog Weihbischof Reinhard Pappenberger gemeinsam mit Abt Petrus Adrian Lerchenmüller, Pfarrer Pater Dr. Antony D'Cruz, Frater Marcus Neuhoff und einer Schar Ministranten in die geschmückte Pfarrkirche ein. Zu Beginn des Gottesdienstes brachte Pater Antony seine Dankbarkeit zum Ausdruck,

dass der Bischof den Jugendlichen das Sakrament der Firmung spendet. Der Weihbischof eröffnete die Zeremonie mit den Worten: „Der Auferstandene hat gesagt: Ihr könnt euch verlassen, ich bin immer mit euch, deshalb wenden wir uns dem Herrn zu und rufen zu ihm.“ Im Anschluss daran sprachen einige Firmlinge die Kyrie-Worte.

Das Evangelium nach Matthäus, in dem Jesus zu den Jüngern sagt: „Mir ist alle Macht gegeben im Himmel und auf der Erde. Darum gehet hin und lehret alle Völker“, wurde von Pater Antony vorgetragen. Weihbischof Pappenberger nahm dieses Evangelium als Grundlage für seine Predigt. Er betonte: „Jetzt wird wirklich, was in dem Evangelium geschehen ist. Gehet überall hin und sagt ihnen, was sie wissen müssen, und helft ihnen auf den Weg des Glaubens.“ Weiter führte er aus, dass die Bischöfe unserer Zeit den Auftrag haben, überall hin zu ge-

hen und Impulse zu geben. „Ich gehe davon aus, dass ihr euch bei der Firmvorbereitung darauf vorbereitet habt und auf diesem Weg seid und auch bleibt, mit der Kraft des Heiligen Geistes,“ so Pappenberger.

Nach der feierlichen Erneuerung des Taufbekenntnisses folgte der große Moment der Firmung, auf den die Firmlinge sich wochenlang mit Unterstützung des Filmteams und des Familien-Gottesdienstkreises vorbereitet hatten. Die Firmlinge wurden von ihren Paten zum Altar begleitet, wo der Weihbischof ihnen mit dem Chrisamöl ein Kreuzzeichen auf die Stirn machte, ihnen die Hände auflegte und sagte: „Sei besiegelt durch die Gabe Gottes, den Heiligen Geist.“ Dabei richtete er auch persönliche Worte an jeden Firmling, um ihnen Mut und Zuversicht für ihren weiteren Glaubensweg zu geben.

Hildegard Kricke



Jörg Lichte
FA für Allgemeinmedizin

Quellenweg 20 A
94336 Hunderdorf
Tel. 09422/1616

ärztlicher
Bereitschaftsdienst
116 117

 **Dr. Andreas M.W. Detterbeck**
Fachzahnarzt für Kieferorthopädie
Wittelsbacherstraße 17 - 94327 Bogen
☎ 0 94 22/40 487 40

 **Für Neupatienten Terminvereinbarung**
24h auf www.kfo-bogen.de möglich! 

Ihr Vertragspartner für Verkauf & Service
AUTOHAUS HORNBERGER GmbH

 94336 Starzenberg
bei Hunderdorf
Tel. 09961-7464
www.autohaus-hornberger.de

Jetzt Neu:
Noch größere Auswahl an Erdprodukten von verschiedenen Markenherstellern!

 **Holzhandlung Lehner**
Premium Qualität aus der Heimat **www.brennstoff-kauf.de**
Krähhof 1 | 94347 Ascha | Tel.: 09964 601443 | Fax.: 09964 601442

Verabschiedung langjähriger Ministranten

Ehrung ehrenamtlicher Mitarbeiter in Sankt Nikolaus



Anfang Juni fand in der Pfarrkirche Sankt Nikolaus ein besonderer Gottesdienst statt, bei dem 14 langjährige Ministranten verabschiedet und die Mesnerin Angelika Weinzierl für ihre 25-jährige Tätigkeit im kirchlichen Dienst geehrt wurden. Ebenso wurde den zahlreichen ehrenamtlichen Mitarbeitern der Gemeinde mit einem Dankeschön-Essen gedankt.

Verabschiedung der Ministranten

Pater Dr. Antony D'Cruz würdigte die scheidenden Ministranten für ihre jahrelange Treue und ihren Einsatz. „Ihr habt in der Gemeinschaft einen wichtigen Beitrag zum Gelingen der Ministrantenarbeit und zur Mitverantwortung für eine lebendige Gemeinde geleistet“, sagte Pater Antony in seiner Ansprache. Er dankte ihnen für ihren Dienst, ihre Treue und die Freude, die sie in dieser Zeit gezeigt haben. Zum Abschluss segnete er die Ministranten und wünschte ihnen, dass sie stets gute Erinnerungen an ihren Ministrantendienst behalten.

Die Oberministranten Julius Seidl und Emilia Herrnberger riefen anschließend die scheidenden Ministranten zum Altar: Theresa Heilbrunner, La-

ra Krompietz, Anna Penzkofer, Elias Wartner, Felix Hauner, Leo Stegbauer, Fabio Verdile, Robin Pflügl, Selina Wartner, Johannes Pielmeier, Laura Röckl, Simon Röckl, Sophia Kalischko und Alexander Kiefl. Sie wurden mit kleinen Andenken und Urkunden für ihre langjährigen Dienste geehrt und verabschiedet.

Ehrung von Angelika Weinzierl



Angelika Weinzierl wurde für ihr 25-jähriges Jubiläum im kirchlichen Dienst gefeiert. Pater Antony hob hervor, dass Frau Weinzierl ihre Arbeit nicht als bloße Pflichterfüllung, sondern als

Dienst für Gott betrachtet. „Wenn alles in unserer Pfarrei in Ordnung ist, wenn alles geplant und begonnen wird, wenn die Ministranten rechtzeitig und angemessen gekleidet sind und wenn der Gottesdienst pünktlich beginnen kann, dann verdanken wir es Frau Weinzierl“, betonte der Pfarrherr.

Angelika Weinzierl begann ihren Dienst 1999 als Reinigungskraft im Kindergarten der Pfarrei. Im Laufe der Jahre übernahm sie weitere Aufgaben, darunter die Reinigung des Pfarrheims, die Erstellung des Pfarrbriefes und die Pflege des Pfarrgartens. Seit 2008 übt sie den Mesnerdienst aus. Pater Antony erinnerte daran, wie wertvoll Frau Weinzierls Unterstützung bei seiner Ankunft in Hunderdorf war, insbesondere bei der Erstkommunion und der Firmungsvorbereitung. Angelika Weinzierl erhielt eine Dankesurkunde und einen Blumenstrauß von Kirchenverwalter Josef Breu.

Dank an die ehrenamtlichen Mitarbeiter

Im Anschluss an den Gottesdienst wurden alle engagierten und ehrenamtlichen Mitarbeiter der Pfarrei zu einem Dankeschön-Essen im Pfarrheim eingeladen. Pfarrgemeinderatsvorsitzende Gisela Mühlbauer begrüßte die Gäste und hielt einen Rückblick auf die vergangenen Jahre.

Pater Antony betonte in seiner Ansprache, dass das Leben einer Pfarrgemeinde auf das Engagement ehrenamtlicher Christen angewiesen sei. „Diese Arbeit ist nicht bezahlbar, aber lebensnotwendig für das Zusammenleben als Kirche vor Ort“, stellte er fest. Er sprach allen Helfern seinen herzlichen Dank aus und würdigte ihren Beitrag zur Bereicherung und Belebung des Pfarrlebens.

Hildegard Kricke

Ihr Reisepartner



Hartl Touristik e.K.
Inh. Alexander Hartl
Busunternehmen
Thananger Str. 21
94336 Hunderdorf

Tel.: 09422-2079979 · Fax: 03212-1472736 · Mobil: 0162-9770456
e-mail: hartl.touristik@gmx.de



UNSERE AKTUELLEN STELLENANGEBOTE
UND WEITERE INFOS FINDET IHR UNTER:
WWW.WILLIG-DER-ARBEITGEBER.DE

Dein
DER ARBEITGEBER.
in Straubing & Hunderdorf

Gemeinsam unterwegs

Kommunion-Ausflug führt nach Sankt Englmar



In der Pfarrgemeinde Sankt Nikolaus in Hunderdorf durften 24 Kinder zum ersten Mal an den Tisch des Herrn gehen. Liebevoll waren die Kinder vom Vorbereitungsteam mit Pater Antony, Frater Marcus, Andrea Petzendorfer, Andrea Lehner und Angelika Weinzierl auf diesen Tag vorbereitet worden. So war dann auch der Festgottesdienst

ganz unter dem Thema "Gemeinsam unterwegs" gestaltet.

Zum gemeinsamen Taufversprechen hatten sich die Kinder um den Altar versammelt und die Kommunionkerzen waren an der Osterkerze entzündet worden. Die Kinder brachten sich mit unterschiedlichen Lektorendiensten ein. Die Predigt gestalteten die Kinder

als Rollenspiel mit der Emmaus-Geschichte aus dem Lukasevangelium gemeinsam mit Pater Antony. Diese Weg-Geschichte ist eng mit der Eucharistiefeier verbunden. "Seid euch bewusst, dass Jesus euch in besonderer Weise nahe ist. Möge diese erste Kommunion der Beginn einer Beziehung zu Jesus sein, die euch durch euer ganzes Leben begleitet", sagte Pater Antony. Ihm war es wichtig zu betonen, dass die Erstkommunion kein einmaliges Erlebnis sein soll, sondern die tägliche Freude eines jeden.

Zum Empfang der Kommunion versammelten sich die Kinder wieder um den Altar. Musikalisch wurde der Gottesdienst vom Kinder- und Jugendchor, unter der Leitung von Alexandra Dilger, mitgestaltet.

Die Kommunionkinder mit ihren Eltern und Pater Antony machten einen gemeinsamen Ausflug zur Sankt Englmarer Kirche zum Dankgottesdienst und eroberten anschließend den Waldwipfelweg.

Irmgard Hilmer

Gottes Segen schütze uns im Straßenverkehr

Oldtimerfreunde Hunderdorf mit historischen Fahrzeugen vertreten



Die jährliche Fahrzeug- und Fahrersegnung der Pfarrei St. Nikolaus fand Ende Juni für Fahrzeuge aller Art statt. Viele Fahrzeughalter waren der Einladung der Pfarrgemeinde gefolgt und kamen mit ihren Fahrzeugen. Der Kirch- und Rathausplatz sowie der Schulhof waren hauptsächlich von PKWs belegt, aber auch Traktoren und Fahrräder waren vertreten.

Für Pfarrer Pater Dr. Antony D'Cruz war es seine erste Fahrzeugsegnung in Hunderdorf. Nach der Messfeier am Kirchplatz rief er mit dem Segensgebet Gottes Schutz und Segen im Straßenverkehr herab.

Nach dem Segensgebet schritt der Geistliche mit den Ministranten durch die Fahrzeugreihen am Kirch- und Rathausplatz sowie am Schulhof. Dabei besprengte der Priester die Fahrzeuge mit Weihwasser und stellte sie so unter den besonderen Schutz Gottes.

Zum 17. Mal waren auch die „Oldtimerfreunde Hunderdorf“ bei der Fahrzeugsegnung mit ihren historischen Fahrzeugen vertreten. Die Clubmitglieder gedachten mit dem Ersten Vorsitzenden Alois Knott im Gottesdienst der verstorbenen Vereinsmitglieder. Abschließend starteten die Oldtimerfreunde Hunderdorf mit ihren Oldtimern im Corso nach Großlintach zu einem gemütlichen Beisammensein im Vereinslokal.

Xaver Kern



Gisela Sandmann
Zahnärztin

Unser Behandlungsspektrum:

- hochwertige Füllungen
- Zahnersatz – auch auf Implantaten
- Kinderzahnheilkunde
- Zahnfleisch- / Zahnbetterkrankungen
- Zahnärztliche Schlafmedizin / Schnarchtherapie
- Alterszahnheilkunde
- Krebsvorsorge



Sollacher Str. 5 · 94336 Hunderdorf · **Telefon 09422 / 3301**

Besuchen Sie unsere Website: www.zahnarzt-hunderdorf.de

810 Mitglieder in sieben Abteilungen

SVH zieht Bilanz und ehrt langjährige Mitglieder und Funktionäre

Der Sportverein Hunderdorf 1966 e.V. führte seine ordentliche Mitgliederversammlung im Sportheim Hunderdorf durch. Der Erste Vorsitzende Karl Miedaner und die Abteilungsleiter der sieben Abteilungen berichteten den 50 anwesenden Mitgliedern über die Ereignisse des vergangenen Jahres.

Nach der Bekanntgabe der Tagesordnungspunkte gedachte man den verstorbenen Mitgliedern des Sportvereins. Dabei wurden Gerhard Peschke und Jürgen Tanne für ihre herausragenden Verdienste besonders erwähnt. Der SVH hat momentan 810 Mitglieder in sieben Abteilungen, wobei das jüngste Mitglied zwei Jahre und das älteste 94 Jahre alt ist. In zahlreichen Sitzungen wurden mehrere Beschlüsse gefasst, die das 60-jährige Gründungsfest 2026, eine Zusatzversicherung für die Mitglieder und unter anderem eine Sportwoche in Kooperation mit der Grund- und Mittelschule beinhalteten. Der Vorsitzende Karl Miedaner ging dabei auch auf sportliche und gesellschaftliche Ereignisse der sieben Abteilungen ein. Zum Ende der Ausführungen ging sein Dank an alle Abteilungen und an die Gemeinde für die konstruktive und harmonische Zusammenarbeit. Miedaner kündigte an, dass sowohl er als Erster Vorsitzender als auch der Hauptkassier Tobias Krieger bei der nächsten Wahl nicht mehr zur Verfügung stehen werden. Dies wurde von der Versammlung mit Bedauern aufgenommen.

Der Bericht des Hauptkassiers zeigte, dass der Verein auf einem guten finanziellen Fundament steht. Die Kasse wurde geprüft und es wurde eine ordnungsgemäße Führung bestätigt. Unter der Leitung des Zweiten Bürgermeisters Helmut Kronfeldner wurde daraufhin die gesamte Vorstandschaft und der Vereinsausschuss einstimmig entlastet.

In den Berichten der Abteilungsleiter war zu erkennen, in wie vielen Bereichen der SV Hunderdorf engagiert ist.

Besonders der Neubau eines Gebäudes für Umkleiden, Duschen und Toiletten der Abteilung Tennis wurde hervorgehoben. Außerdem war die Herrenmannschaft der Abteilung Fußball so erfolgreich wie schon lange nicht mehr.

In seinen Grußworten betonte der Zweite Bürgermeister der Gemeinde Hunderdorf, Helmut Kronfeldner, wie wichtig die Arbeit des Sportvereins für die Gemeinde sei und bedankte sich für die zahlreichen ehrenamtlich geleisteten Stunden. Er hob die stets gute Zusammenarbeit hervor und sicherte auch weiterhin die Unterstützung der Gemeinde zu.

Ehrungen

Zum Abschluss der Mitgliederversammlung fanden noch zahlreiche Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft im Verein und drei BLSV-Ehrungen für langjährige Funktionärstätigkeit statt:

10-jährige Mitgliedschaft: Michael Hien, Dana-Gabriela Sava-Hüttinger, Sabine Wagner, Tanja Franz, Petra Krottenthaler, Andrea Baumann, Friedhelm Baumann, Elisabeth Bauer und Jutta Jakob

20-jährige Mitgliedschaft: Valentin Ziesler, Lukas Fuchs, Daniel Schiederer, Marie Klein, Marie-Theres Wirth, Vanessa Klein, Johannes Laumer, Lothar Klein und Hannelore Fink

40-jährige Mitgliedschaft: Andreas Liebl, Markus Gütthuber, Thomas Hüttinger und Helmut Eidenschink

50-jährige Mitgliedschaft: Sylvia Reiner, Jörg Lichte, Robert Hartmannsgruber, Markus Tanne, Franz Solcher, Robert Hainz, Peter Hartmannsgruber, Franz Holmer, Heribert Hüttinger, Dieter Hainz, Werner Reiner, Ulrich Scheibenthaler, Heinrich Geiger, Adolf Sandbiller, Winfried Myrtek und Waldfride Holzapfel

BLSV-Ehrungen

10-jährige Funktionärstätigkeit: Erich Hager


15-jährige Funktionärstätigkeit: Maria Janda

40-jährige Funktionärstätigkeit: Ewald Scherl

Nachdem keine weiteren Wünsche und Anträge vorhanden waren, schloss der Erste Vorsitzende Karl Miedaner die ordentliche Mitgliederversammlung.



SVH-Vorsitzender Karl Miedaner und Dritter Vorsitzender Heribert Schötz mit den Geehrten und dem Zweiten Bürgermeister Helmut Kronfeldner

	Metzgerei Sandbiller Windberger Str. 2 • 94336 Hunderdorf
	Eine der 500 besten Metzgereien Deutschlands
	Der Feinschmecker

	BETREUUNG WINDBERG Sandra Höpfl
	betreuung.windberg@web.de Tel. 0151 / 20440930

SVH freut sich über große Spenden

Geldspende der Raiffeisenbank und Trikotsatz für die Jugend von der Praxis für Physiotherapie Holmer-Hainz

Der Sportverein Hunderdorf hat kürzlich eine großzügige Spende in Höhe von 1000 Euro erhalten. Dank dieses finanziellen Beitrags der Raiffeisenbank Straubing kann der Verein die Fußballjugend mit neuer Ausrüstung unterstützen und den Neubau des Sanitärgebäudes vorantreiben.

Karl Miedaner, Vorsitzender des Sportvereins Hunderdorf, äußerte sich dankbar: „Die Leiter des Sportvereins und ich sind sehr erfreut über die großzügige Unterstützung durch die Raiffeisenbank Straubing. Wir bedanken uns herzlich.“

Thomas Fischer, Firmenkundenberater, und Josef Feldmaier, Leiter des Finanzzentrums Bogen der Raiffeisenbank Straubing, betonten bei der Übergabe: „Sportvereine wie der SV Hunderdorf ermöglichen nicht nur den Aktiven die Ausübung ihres Sports, sie fördern auch das gemeinschaftliche Zusammenleben in unserer Region.“



Thomas Fischer (links), Firmenkundenberater der Raiffeisenbank Straubing eG, und Josef Feldmaier (rechts), Leiter des Finanzzentrums Bogen der Raiffeisenbank Straubing, überreichen den Spendenscheck an die Vereinsmitglieder des SV Hunderdorf Christoph Hanner, Abteilungsleiter Fußball, Sigrid Schedlbauer, Jugendleiterin, Karl Miedaner, Vorsitzender, und Matthias Bugl, Abteilungsleiter Tennis.



Jugendtrainer David Tille, Fabian Hainz (Holmer-Hainz Physiotherapie), Jugendtrainer Gerhard Karl, Abteilungsleiter Christopher Hanner, Jugendleiter Philip Schmidbauer

Große Freude herrschte beim SV Hunderdorf, als die Praxis für Physiotherapie Holmer-Hainz aus Bogen einen neuen Trikotsatz im Wert von etwa 600 Euro für die F-Junioren spendete. Bei einem Treffen zur offiziellen Übergabe der Trikots bedankte sich der Jugendleiter Philip Schmidbauer im Namen der Jugendabteilung herzlich bei Fabian Hainz, dem Vertreter des Sponsors.

Die Praxis für Physiotherapie Holmer-Hainz ist seit langer Zeit ein großzügiger Partner des SV Hunderdorf und unterstützt den Verein regelmäßig. "Sie haben immer ein offenes Ohr für die Belange unseres Vereins", betonte Schmidbauer.

Mit den besten Wünschen und in der Hoffnung auf viele Tore und vor allem Siege überreichte der Sponsor die neue Spielkleidung an die Jugendmannschaft.

Dank dieser großzügigen Unterstützung können die jungen Fußballer des SV Hunderdorf nun in neuen Trikots auflaufen und hoffentlich viele Erfolge feiern.

Spannendes U14-Schülerturnier bei sommerlichen Temperaturen

Der EC Steinburg lud zum Wettkampf ein

Auf der Stockbahn in Ehren fand ein spannendes Schülerturnier der U14 statt, organisiert vom EC Steinburg. Trotz sommerlicher Temperaturen waren fünf Mannschaften angetreten, um ihr Können im Eisstockschießen unter Beweis zu stellen. Besonders beeindruckend: Die jüngsten Schützen waren gerade einmal 8 Jahre alt.

Das Turnier wurde in einer Doppelrunde ausgetragen, bei der sich alle Teams gegenseitig herausforderten. Der Einsatz und die Begeisterung der jungen Schützen waren erstaunlich. Jeder wollte als Sieger hervorgehen, und dies spiegelte sich in den spannenden und hart umkämpften Matches wider.

Am Ende setzte sich die Mannschaft des TSV Bogen mit einer beeindruckenden Bilanz von 14:2 Punkten durch und sicherte sich den ersten Platz. Auf dem zweiten Platz folgte der SV Konzell mit 12:4 Punkten. Die Gastgebermannschaft des EC Steinburg konnte sich mit 8:8 Punkten den dritten Platz sichern, während die Teams des EC Atting und EC Teisnach die weiteren Plätze belegten.

Wer das Eisstockschießen selbst einmal ausprobieren möchte, ist herzlich eingeladen, jeden Mittwoch ab 17 Uhr auf der Stockbahn in Ehren vorbeizukommen. Der EC Steinburg bietet Schnuppertrainings an, bei denen Interessierte die Grundlagen des Sports kennenlernen und selbst erste Erfahrungen sammeln können.



Tennis-Saison 2024: Ein gelungener Start und spannende Ausblicke

Neue Website informiert über Aktuelles



Die Tennissaison hätte nicht besser beginnen können: Bei strahlendem Sonnenschein und auf perfekt vorbereiteten Plätzen eröffnete unser traditionelles Schleiferlturnier die neue Saison. 22 Teilnehmer und Teilnehmerinnen in elf Doppel-Teams sorgten für spannende Matches, die die Zuschauer begeisterten. Besonders herausragend waren die Leistungen von Karl-Heinz Schießl, Verena Krieg und Karl Miedaner, die jeweils drei Siege errangen und somit als Turniersieger hervorgingen. Nach den Spielen wurde gegrillt und bei ausgelassener Stimmung stießen alle mehrfach auf die neue Saison an. Ein rundum gelungener Tag auf dem Tennisgelände - sowohl sportlich als auch in puncto Geselligkeit!

Erfolgreiche Schnuppertrainings für Jung und Alt

Im April fanden die Schnuppertrainings für Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Anfänger und Wiedereinsteiger statt. Mit insgesamt 20 Kindern und sieben Erwachsenen war die Teilnahme groß. Kinder lernten spielerisch die Grundlagen des Tennissports, während Erwachsene durch gezielte Übungen erste Erfahrungen sammelten. Die umfassende Information über das Trainingsangebot und die Vereinsaktivitäten führte dazu, dass 12 Kinder

und 7 Erwachsene als neue Mitglieder gewonnen werden konnten.

Trainingslager der Damen und Herren

Das Herren-Trainingslager im April in Reutte, Österreich, startete mit viel Schnee, doch schon am zweiten Tag konnte dank milder Temperaturen im Freien trainiert werden. Unter Anleitung von Trainer Andy wurden sieben Herren intensiv geschult und das Training durch alternative Elemente, wie Padel-Tennis, ergänzt. Abends stärkten gemeinsame Aktivitäten das Gemeinschaftsgefühl.

Parallel dazu fand das Damen-Trainingslager in Lam, Deutschland, statt. Trotz Wintereinbruch und unbespielbarem Außenbereich konnten die zehn engagierten Damen auf Hallenplätzen trainieren. Trainerin Bettina führte intensive Einheiten durch, die durch Fitnessübungen und Entspannung im Wellnessbereich ergänzt wurden. Beide Trainingslager bereiteten die Teilnehmer optimal auf die Saison vor.

Saisonrückblick: Damen und Herren

Die Damenmannschaft mit den Spielerinnen Verena Krieg, Ramona Höpfl, Claudia Miedaner, Veronika Hanner, Bernadette Hanner, Teresa Prietsch, Raphaela Groß, Stefanie Scheel und

Nadine Henke blickt in der Südliga 3 auf eine erfolgreiche Saison mit drei Siegen und zwei Niederlagen zurück und erreichte einen verdienten dritten Platz. Die Herrenmannschaft mit den Spielern Matthias Bugl, Christopher Hanner, Armin Mauerer, Johannes Hüttinger, Leo Stegbauer, Michael Röckl, Korbinian Fuchs, Karl-Heinz Schießl und Simon Schaubeck hatte es in der Südliga 4 schwer und landete trotz knapper Spiele und starker Teamdynamik auf dem letzten Platz. Dennoch zeigte das Team eine beeindruckende Leistung und konnte durch neue Spieler verstärkt werden.

Großzügige Spende und Neubauprojekt

Die Tennisabteilung des SV Hunderdorf bedankt sich herzlich für die großzügige Spende von 1000 € der Raiffeisenbank Straubing. Diese Unterstützung fördert die Jugendarbeit und den Neubau des Sanitärgebäudes. Der erste Teil des Neubaus ist bereits fertiggestellt und kann genutzt werden. Die Fertigstellung des restlichen Gebäudes ist für August/September geplant.

Ausblick 2024 und neuer Internetauftritt

Mit dem Abschluss der Sommersaison starten die Mixed-Saison der Damen und Herren, sowie die Vorwaldrunde der Spielgemeinschaft Hunderdorf/Bogen. Weitere Veranstaltungen, wie das Sommerfest mit Vereinsmeisterschaften, das Weinfest und die Jahresabschlussfeier, stehen an. Seit März gibt es eine neue Website der Tennisabteilung, auf der aktuelle Neuigkeiten, Veranstaltungen und vieles mehr zu finden sind.

Schaut vorbei und bleibt informiert!



50 Jahre Leichtathletikabteilung LC Tanne

Zwei Veranstaltungen zum Jubiläum

Am 26. August 1974 wurde die Leichtathletikabteilung LC Tanne des Sportvereins Hunderdorf gegründet, und in diesem Jahr feierte sie ihr 50-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass hat die Abteilung ein spannendes Programm mit zwei Jubiläumsveranstaltungen organisiert: den Jubiläumslauf am Freitagabend, 19. Juli, in Hunderdorf und den Jubiläumsabend am 20. Juli im Gasthaus Mühlbauer in Irensfelden.

Jubiläumslauf



Der Jubiläumslauf fand auf dem Radweg von Hunderdorf in Richtung Mitterfels statt und erstreckte sich über eine Distanz von bis zu 10 km. Der Lauf wurde ohne Zeitvorgabe oder Mindestentfernung durchgeführt. Gleichzeitig fand der vereinsinterne Abschlusslauf der diesjährigen Aktion LAUF10! statt. Der Startschuss für den Jubiläumslauf wurde von Maria Janda und Heribert Hüttinger, dem 2. Vorsitzenden des SV Hunderdorf, gegeben. Insgesamt nahmen 50 Läuferinnen und Läufer sowie Walkerinnen und Walker bei heißem Wetter teil. Nach dem Lauf gab es kühle Getränke, einen Jubiläumsspekt zum Anstoßen und ein gemütliches Beisammensein am Sportheim Hunderdorf.

Jubiläumsabend

Der Jubiläumsabend begann mit einem Gottesdienst in der Hunderdorfer Kirche zum Gedenken an die verstorbenen Mitglieder, an dem viele Vereinsmitglieder teilnahmen. Anschließend ging es nach Irensfelden, wo die Vorstandschaft der Leichtathletikabteilung ihre Gäste bei schönstem Sommerwetter und einem Aperitif empfing. Abteilungsleiterin Maria Janda führte durch den Abend, an dem rund 50 Anwesende einen abwechslungsreichen, interessanten und geselligen Jubiläumsabend erlebten.

Maria Janda gab einen Rückblick auf die Entstehung der Abteilung, die 1974 vom engagierten Vereinsgründer und langjährigen Abteilungsleiter Dieter Klug ins Leben gerufen wurde. Die Gründung einer Leichtathletikabteilung in Hunderdorf wurde damals sehr begrüßt, da dieser Sport in der Region noch nicht weit verbreitet war. 1977 erhielt

die Abteilung den Namen LC Tanne, benannt nach dem ehemaligen Abteilungsleiter und Sponsor Jürgen Tanne.

In den vergangenen 50 Jahren, vor allem in der Anfangszeit unter der ambitionierten Leitung von Dieter Klug, feierte der LC Tanne zahlreiche sportliche Erfolge, auch über die Landesgrenzen hinaus. Heute ist der LC Tanne eine aktive und erfolgreiche Abteilung des SV Hunderdorf, die durch vielfältige Aktivitäten und das Engagement ihrer Mitglieder in der Region bekannt ist. Zu den aktuellen Aktivitäten gehören:

- regelmäßige Teilnahme an regionalen Laufwettbewerben
- Training und Erwerb des Deutschen Sportabzeichens seit 2004
- Durchführung der Aktion LAUF10! seit 2012
- eine Kinderturngruppe mit rund 30 Kindern
- Veranstaltung eigener Themenläufe (z. B. Jubiläumsläufe, Sommernachtslauf, „Hunderdorf bewegt sich!“, Silvesterläufe)
- jährliche Wanderungen und ganzjährige Lauftreffs.

Herausforderungen und Ausblick

Abteilungsleiterin Maria Janda sieht in der Nachwuchsgewinnung und dem Mangel an ehrenamtlichem Personal mit entsprechender Ausbildung die größten Herausforderungen für die Zukunft. Dennoch blickt der LC Tanne optimistisch nach vorne, unterstützt von der Gemeinde Hunderdorf und dem SV Hunderdorf.

Iris Hartmann, 3. Bürgermeisterin und Vertreterin der Gemeinde Hunderdorf, würdigte das große Engagement der Mitglieder, besonders in Bezug auf die kontinuierliche Durchführung der Aktion LAUF10!. Peter Henke, Ehrenvorsitzender des Sportvereins Hunderdorf, lobte die Bandbreite der Aktivitäten des LC Tanne.

Im Rahmen der Jubiläumsveranstaltung wurden zwei besonders engagierte Mitglieder zu Ehrenmitgliedern ernannt: Helmut Waas für seinen jahrzehntelangen Einsatz, davon 18 Jahre als Abteilungsleiter, und Michael Würfel, der seit 2003 das Amt des zweiten Abteilungsleiters innehat. Maria Janda bedankte sich abschließend bei allen aktiven Mitgliedern und Übungsleitern. Ein großer Applaus und Dankeschön ging an Evi Groß und Jakob Schuster, die die Veranstaltung musikalisch umrahmten.

Maria Janda



Gärtnern als Lebenselixier, Lebensphilosophie und Kraftquelle

Katrin Schumann zu Gast bei Jahreshauptversammlung des OGV

Unter dem Motto „Gärtnern als Lebenselixier“ fand die Frühjahrsversammlung des Obst- und Gartenbauvereins (OGV) Hunderdorf im Gasthaus Plötz in Großlintach statt. Die Vorsitzende Bernadette Fries begrüßte alle Anwesenden herzlich und gab einen Rückblick auf das vergangene Vereinsjahr.

Im Jahr 2023 fanden zwei gut besuchte Versammlungen statt: Im Frühling wurde ein Vortrag zum Thema „Natur im und am Hausgarten“ gehalten, während im Herbst die „Moderne Gartengestaltung“ im Fokus stand. Der Verein organisierte zudem einen Kürbiswettbewerb für Kinder und beteiligte sich an der Aktion „Wildkräuterküche“ im Rahmen des Kinderferienprogramms der Gemeinde. Auch bei der Aktion „Sauber macht lustig“ und diversen Ortsfeiern waren die Mitglieder aktiv dabei.

Anschließend gab Bernadette Fries einen kurzen Ausblick auf das kommende Vereinsjahr, in dem wieder zahlreiche Aktivitäten geplant sind. Marianne Klar stellte in Vertretung der Kassenwartin Gisela Primbs-Pollman den Kassenbericht vor und bot einen detaillierten Überblick über die finanzielle Situation des Vereins.

Der Höhepunkt des Abends war der Vortrag von Frau Dipl.-Ing. für Gartenbau Katrin Schumann aus Mitterkogel. Sie stellte das Zitat von Felizita Söbbeke „Ich denke, dass es beim Gärtnern nicht darum geht, den perfekten Garten zu schaffen, sondern darum, Gärtnern als Lebenselixier, als Lebensphilosophie und Kraftquelle zu entdecken“ in den Mittelpunkt ihres beeindruckenden Vortrags „Der Garten der vier Jahreszeiten“. Mit vielen Bildern und persönlichen Eindrücken aus ihrem eigenen Garten zeigte sie, wie vielfältig und abwechslungsreich ein Garten das ganze Jahr über sein kann.

Frau Schumann betonte die Balance zwischen wildem Wachsen und gezieltem Gestalten, ganz nach dem Motto „Hin zur Unordnung“, da die Natur selbst genug Ordnung bietet. Sie hob die Bedeutung der Artenvielfalt für Insekten und Menschen hervor und wies darauf hin, dass insbesondere im Herbst die Ernte von Obst- und Gemüsesorten, besonders alten Sorten, wichtig sei, da diese mehr Nährstoffe enthalten.

Besonders interessant waren ihre Ausführungen über die gesundheitlichen Vorteile verschiedener Pflanzen. So wird der Löwenzahn als „Ginseng des Westens“ bezeichnet, da er viele gesunde Bitterstoffe enthält. Sekundäre Pflanzenstoffe schützen vor Allergien, Giersch hilft gegen Übersäuerung und Lauchgewächse haben antibiotische Wirkungen. Diese Vielfalt ist nicht nur für die menschliche Gesundheit, sondern auch für einen gesunden Boden wichtig, da sie die Wasseraufnahme und die Temperaturregulierung fördern.

Abschließend zitierte Frau Schumann Karl Foerster: „Die Natur hat lieber jemanden, der sich mit einem fruchtbaren Garteneinfall aus der Hängematte erhebt, als jemanden, der den ganzen Tag ohne Einfall im Garten umherrast.“ Sie betonte, wie wichtig es ist, im Garten innezuhalten, zu beobachten und zu genießen.

Zum Abschluss der Veranstaltung wurden unter den Teilnehmern drei Edelgeranien und drei Gießkannen verlost, was bei den glücklichen Gewinnern für große Freude sorgte. Die Frühjahrsversammlung des OGV Hunderdorf war somit ein voller Erfolg und hinterließ viele inspirierte und motivierte Gärtnerinnen und Gärtner.

Kerstin Mauthner

Obstbaumretter unterwegs

Für eine gute Ernte im Herbst



Im Vorfrühling ist es dem Obst- und Gartenbauverein Hunderdorf ein Anliegen, die Obstbäume zu hegen und zu pflegen, um im Herbst gesundes Obst zu erhalten. Martin Schießl leitet mit fundierter fachlicher Ausbildung den

kostenlosen Obstbaumschnittkurs für langlebige Obstbäume mit grundlegenden Einblicken einer Gruppe von interessierten Obstbaumfreunden in Lindfeld.

Gerade vor trockenen Sommern ist es wichtig, einen Obstbaumschnitt durchzuführen, damit einer Obstschwemme vorgebeugt wird und die Wasserversorgung des Baumes gewährleistet wird. Artenreichtum an Obstgehölzen ist eine Freude für Mensch und Natur. Bienen und Igel brauchen im Sommer und im Herbst eine ausgewogene Futterquelle, um zu überleben. Sobald das Obst im Herbst geerntet ist, findet es viele Interessenten, die die Früchte der Natur zu schätzen wissen. Ist das Obst von heimischen Obstbäumen schrankfertig verarbeitet, bleibt kein Glas mehr übrig von der Ernte. Biologisches Obst vor der Haustüre geerntet, bringt dem langen Winter eine große Bereicherung und ein Geschmackserlebnis, das es in keinem Laden zu kaufen gibt.



IHR PARTNER FÜR ELEKTROTECHNIK

Martin Reiner
 Bauernholz 6
 94336 Hunderdorf
 Telefon: 0 94 22 / 12 04 • Fax: 0 94 22 / 12 60
 info@elektroreiner-hunderdorf.de
 www.elektroreiner-hunderdorf.de



ST. NIKOLAUS

A P O T H E K E

AKTIV FÜR GESUNDHEIT UND WOHLBEFINDEN

Sollacher Straße 3
 94336 Hunderdorf
 Telefon 09422 • 999
 Dr. Thomas Kammermeier Telefax 09422 • 5877

Intensive Vorbereitungen zahlten sich aus Erfolgreiche Leistungsprüfungen der FF Gaishausen



Strahlende Gesichter bei der FF Gaishausen nach absolvierter Leistungsprüfung

Nach intensiver Vorbereitung unter der Regie der Führungskräfte um den Ersten Kommandanten Markus Schneider und Jugendwart Stefan Fuchs legten die Kameraden der FF Gaishausen Ende April unter den Augen der Schiedsrichter Max Stieglmeier, Peter Häusler und KBM Stefan Wittke die Leistungsprüfung „Gruppe im Löscheinsatz“ ab. Diese Prüfung wurde in verschiedenen Stufen absolviert.

Petra Fuchs, Selina Kronfeldner, Christian Knoll, Leo Stegbauer, Christina Nitura-Mirica, Melanie Kerscher, Moritz Krottenthaler, Thomas Fischer und Julian Probst erhielten nach ihrer MTA-Ausbildung ihr erstes Abzeichen.

Das Abzeichen in Silber ging an Theresa Retzer. Die Stufe 5 absolvierten Markus Schneider, Florian Fuchs, Stefan Fuchs und Tobias Rümmelein. Prof. Dr. Franz Fuchs legte die Stufe 6 ab.

Sowohl bei den obligatorischen Knoten und dem Fragebogen als auch beim Angriffsaufbau der Schlauchleitung wurden sämtliche Prüfungskriterien erfüllt. Nach Abschluss der Leistungsprüfung sprachen die Schiedsrichter allen Prüflingen und Ausbildern ein großes Lob aus. Sie stellten die Wichtigkeit der Prüfung als Vorbereitung für den Ernstfall heraus und betonten, dass nur gut ausgebildete Feuerwehrkräfte im Einsatzfall besonnen und situationsangemessen reagieren können.

Auch der Erste Bürgermeister Max Höcherl zeigte sich erfreut über die große Anzahl der Teilnehmer und sicherte die Unterstützung der Gemeinde auch in Zukunft zu.

Nach der Übergabe der Abzeichen wurden alle Teilnehmer samt Prüfern ins Gasthaus Solcher zu einer Brotzeit eingeladen.

Tobias Rümmelein

Beeindruckende Oldtimerparade in Steinburg Traditionelle Kirchweih der FF Steinburg mit vielfältigen Feierlichkeiten

Im Juni fand die alljährliche Kirchweih der Freiwilligen Feuerwehr Steinburg anlässlich des Johanni-Festtages statt. Die gesamte Bevölkerung war herzlich eingeladen, an den vielfältigen Feierlichkeiten teilzunehmen.

Der Samstag begann mit dem „Tag der Vereine“. Das Highlight des Abends war ein spannendes Dart-Turnier, bei dem die Teilnehmenden ihr Können unter Beweis stellten. Der Barbetrieb sorgte für eine ausgelassene Stimmung und machte den ersten Abend zu einem vollen Erfolg.

Am Sonntag stand das alljährliche Oldtimertreffen im Mittelpunkt. Über 100 Fahrzeuge verschiedenster Art wurden präsentiert, was zahlreiche Oldtimerfans aus nah und fern anzog. Die beeindruckende Vielfalt der Fahrzeuge bot einen faszinierenden Anblick und regte zu zahlreichen Gesprächen unter den Liebhabern an.

Der feierliche Kirchweihgottesdienst wurde von Pater Antony aus Hunderdorf zelebriert. Die musikalische Untermalung durch die Blaskapelle Hunderdorf verlieh dem Gottesdienst eine feierliche Atmosphäre. Im Anschluss folgte der Festzeltbetrieb, wo die Gäste die Gelegenheit hatten, sich bei einem leckeren Mittagessen oder bei Kaffee und Kuchen zu stärken.

Besonders erfreulich war die anschließende Oldtimerparade, die historische Fahrzeuge durch das beschauliche Steinburg führte und sowohl die Einwohner als auch die zahlreichen Besucher begeisterte.

Die Kirchweih in Steinburg war ein voller Erfolg. Die Freiwillige Feuerwehr Steinburg bedankt sich bei allen Teilnehmern und Gönnern für ihre Unterstützung und freut sich schon auf das nächste Jahr, um wieder ein unvergessliches Fest zu feiern.

Christoph Häusler



W. Myrtek
Inh. Winfried Myrtek
Am Bauhof 3
94336 Hunderdorf
Tel. 09422/8533-0
Fax 09422/8533-19 · Email: info@myrtek.de



Sandra Achatz
Hauptstr. 10
94336 Hunderdorf
☎ 09422 8099680

www.facebook.com/sandras.a.haarstudio

Mitgliederversammlung der Schützenkameradschaft Hunderdorf e.V.

Kontinuität und Erfolg im Fokus

Im April fand die diesjährige Mitgliederversammlung der Schützenkameradschaft Hunderdorf e.V. im Schützenheim in Hunderdorf statt. Neben den regulären Tagesordnungspunkten standen auch die Neuwahlen der Vereinsämter auf dem Programm. Das Ergebnis der Neuwahlen brachte keine Überraschungen: Der Vorstand sowie alle anderen Ämter bleiben für die kommenden zwei Jahre unverändert bestehen.

Ehrengast der Versammlung war die Dritte Bürgermeisterin von Hunderdorf, Iris Hartmann, die von Erstem Schützenmeister Karl Liebl herzlich begrüßt wurde. In ihrer Ansprache betonte Hartmann, wie sehr sie die Einladung schätzt und lobte den Einsatz des Schützenmeisters, der seit nunmehr 32 Jahren im Amt ist. Sie hob die wichtige Rolle des Vereins in der Pflege von Tradition und Heimatverbundenheit hervor.

Der Schützenverein konnte auch im letzten Jahr wieder beachtliche Erfolge verzeichnen. In den Disziplinen Luftgewehr, Luftpistole, Bogen und Blasrohr nahmen die Mitglieder erfolgreich an Meisterschaften und Wettkämpfen teil.

Besonders hervorgehoben wurden die Ergebnisse des diesjährigen Königsschießens. Im Jugendbereich der Disziplinen Luftgewehr und Luftpistole belegte Tonia Tanne den ersten Platz, gefolgt von Lucas Jahnke auf dem zweiten und Veit Hamann auf dem dritten Platz. Bei den

Erwachsenen sicherte sich Therese Kreuz den Titel der Schützenkönigin, während Sabrina Kreuz als Wurstkönigin und Michaela Lichtl als Brezenkönigin ausgezeichnet wurden.

In der Kategorie Bogen erzielte Roland Raab den ersten Platz und nahm den Wanderpokal entgegen. Auch im Bereich Blasrohr wurde ein Schützenkönig ermittelt: Martin Scharrer konnte sich den Wanderpokal sichern.

Beate Heuschneider



Sitzend Veit Hamann, Tonia Tanne, Lucas Jahnke
Stehend Iris Hartmann, Martin Scharrer, Michaela Lichtl, Therese Kreuz, Sabrina Kreuz, Roland Raab, Karl Liebl

Fahrt in den Sonnenuntergang als krönender Saisonabschluss

Rückblick auf Aktivitäten der Oldtimer auf Jahreshauptversammlung

Im April fand die Jahresversammlung der Oldtimerfreunde Hunderdorf im Vereinslokal Plötz in Großlintach statt. Der Zweite Clubvorsitzende Christian Steger führte durch die Tagesordnungspunkte und präsentierte die Aktivitäten der vergangenen zwei Jahre in einer PowerPoint-Präsentation. Clubvorsitzender Alois Knott war bei der gut besuchten Versammlung mit 30 Mitgliedern entschuldigt.

Christian Steger erinnerte an die zahlreichen Aktivitäten seit der letzten Jahresversammlung im Juni 2022. Er hob die Teilnahme an der Oldtimerschau in Steinburg, die Fahrzeugsegnung, die Fahrt in die Abendsonne nach Kostenz und die Beteiligung bei Oldtimertreffen in Bogen, Konzell und Unterzeitldorf hervor. Vereinsintern wurden ein Grillfest und ein Weinfest veranstaltet. Vorsitzender Alois Knott wurde für seine langjährige Vorstandstätigkeit und Verdienste um die Oldtimerfreunde von der Gemeinde mit einer Ehrenurkunde ausgezeichnet.

Das Vereinsjahr 2023 begann im April mit einer gelungenen Ausfahrt zur

Walhalla und im Mai mit einem Besuch der Windräder beim Schiederhof. Höhepunkt war das Hunderdorfer Oldtimertreffen am Volksfestsonntag, das mit rund 280 Oldtimerfahrzeugen eine überwältigende Resonanz fand. Auch bei auswärtigen Oldtimertreffen in Pilgramsberg, Steinburg, Bogen und Schwarzach sowie bei der Fahrzeugsegnung war der Verein vertreten. Die Saison 2023 wurde mit der Fahrt zum Sonnenuntergang nach Kostenz abgeschlossen.

In diesem Jahr nahm der Verein am Gedenkgottesdienst für Altbürgermeister Gerd Peschke teil und hat wieder zahlreiche Aktivitäten geplant. Steger betonte, dass die Oldtimerfreunde aktuell 79 Mitglieder zählen, darunter erfreulicherweise auch viele junge Mitglieder.

Die Kassenführerin Alrun Steger präsentierte die Vereinsfinanzen, die von der Versammlung einstimmig entlastet wurden. Stellvertretender Bürgermeister Helmut Kronfeldner dankte den Oldtimerfreunden für ihre Aktivitäten und lobte besonders den Vorsitzenden



Alois Knott, die Vorstandschaft und die Mitglieder. „Schön, dass ihr weiter engagiert seid und auch junge Leute mit dabei sind“, so Kronfeldner. Er kündigte zudem für 2025 wieder ein Volksfest an, bei dem die Oldtimerschau erneut stattfinden könnte.

Xaver Kern

Kinder spenden für Hochwassergeschädigte

Trachtenkindergruppe beschäftigt sich mit aktuellen Themen und handelt



Die Idee entstand in einer Gruppenstunde der Hunderdorfer Trachtenkindergruppe. Aktuelle Themen beschäftigen die Kinder immer sehr und werden gemeinsam mit ihrer Jugendleiterin Karin Müller aufgearbeitet. Oft entsteht daraus eine neue Idee oder es wird eine Lösung erarbeitet. So war es auch, als sich die Gruppe nach den Pfingstferien traf und große Teile Südbayerns bereits vom Hochwasser betroffen waren. Die Gruppe war sich einig, dass hier geholfen werden muss. Schnell entstand ein Plan: Die Kinder basteln, kochen und backen und bieten ihre Waren

gegen Spenden zum Verkauf an. Der Erlös wird an Hochwassergeschädigte gespendet.

Im Juni konnte der „Verkauf“ vor der Metzgerei Sandbiller starten. Die Aktion fand großen Anklang, auch bei den Erwachsenen des Trachtenvereins, die die Kinder ebenfalls mit Selbstgemachtem unterstützten. Das vielfältige Angebot reichte von gebackenen Keksen über Dekoartikel aus Holz, selbstgemachter Marmelade, Sirup und Likören bis hin zu selbst erstelltem Schmuck. So konnte jeder etwas finden und die Aktion „Mutmachgeschichte“ der Hunderdorfer Trachtenkinder unterstützen. Am Ende des Nachmittags konnte eine stolze Summe von 797,17 Euro gezahlt werden. Die Ehrenmitglieder Maria Länger und Werner Fischer ließen es sich nicht nehmen und rundeten die Summe zur Freude der Kinder auf 1.000 Euro auf.

Mit großer Freude konnte die Trachtenkindergruppe somit eine Spendensumme von 1.000 Euro an die DLRG Bayern zugunsten der Hochwassergeschädigten und Hochwassereinsätze übergeben!

Karin Müller

Und noch eine tolle Idee der Trachtler: Eine Kinderseite im Gemeindeboten

Viel Spaß beim Raten!

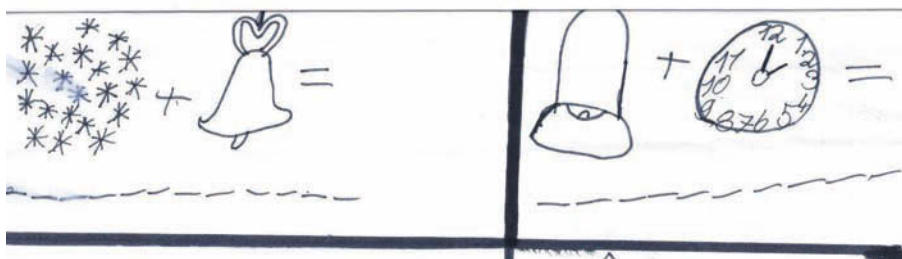


KINDERSEITE

Ideen bitte gerne an:
trachtenverein.hunderdorf@gmail.com



- Die Lösungen findet ihr hinten im Heft -



ELISA

Emoji-Rätsel:



Wie stellen sich Kinder die perfekte Schule vor?

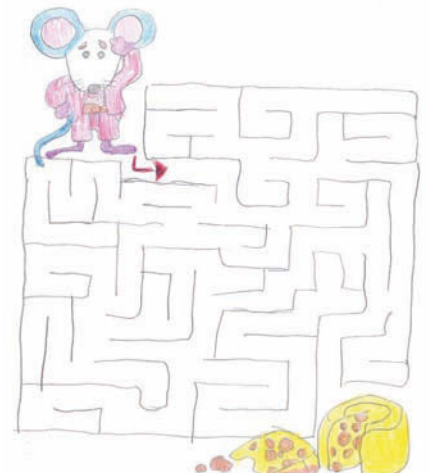
- Geschlossen -

● Schöne Ferien

	3			4	
1	4	6		3	2
	1	5	2	6	
2	6				
4	2			1	5
	5		4		

Adelina

Die Maus will nicht, was der Käse ist, helfen Sie ihm.



Jahresversammlung des Stammtischvereins Lintach-Hunderdorf

Kontinuität in der Vereinsführung und vielfältige Pläne für das kommende Jahr

Im Gasthaus Plötz fand die Jahresversammlung des Stammtischvereins Lintach-Hunderdorf statt, bei der Hans-Jürgen Achatz, der seit 22 Jahren an der Vereinsspitze steht, und alle bisherigen Vorstandsmitglieder einstimmig für weitere vier Jahre gewählt wurden. Die neu bestätigte Vorstandschaft setzt sich wie folgt zusammen: 2. Vorsitzender Sigi Fellinger, 1. Kassierer Anna Plötz, 2. Kassier Franz Holmer, 1. Schriftführer Markus Plötz (bisher 2. Schriftführer), 2. Schriftführerin Melanie Bugl (bisher 1. Schriftführerin), 1. Eisstockleiter Xaver Sporrer (bisher Beisitzer), 2. Eisstockleiter Karl Spranger (bisher 1. Eisstockleiter) sowie die Beisitzer Renate Achatz, Sepp Bugl, Franz Feldmeier (bisher 2. Eisstockleiter), Christian Stettmer und Monika Sporrer. Ernst Sacher und Gerald Schmalzl wurden erneut mit der Kassenprüfung betraut.

„Der Stammtisch Lintach-Hunderdorf ist nicht nur ein Verein für das Gesellige, sondern ein echter Aktivposten im örtlichen Vereins- und Gemeinschafts-

geschehen, der großzügig auch soziale Zwecke unterstützt“, betonte der wiedergewählte Vorsitzende Hans-Jürgen Achatz. Er zeigte sich erfreut über die Anwesenheit von 80 der insgesamt 167 Mitglieder und gab einen umfassenden Überblick über die Aktivitäten des Vereins im vergangenen Jahr sowie einen Ausblick auf die geplanten Unternehmungen.

Im vergangenen Jahr hat der Verein zahlreiche Veranstaltungen organisiert und unterstützt, darunter das traditionelle Maibaumaufstellen, das Sommerfest und einen Tagesausflug. Besonders hob Achatz die Spendenübergabe in Höhe von 1.000 Euro an die Bettina-Bräu-Stiftung hervor. Seit 1979 hat der Verein insgesamt rund 40.000 Euro für soziale Zwecke gespendet. Die Kassiererinnen Anna Plötz berichtete von einer soliden Finanzlage des Vereins, die eine weiterhin aktive Vereinsarbeit ermöglicht.

Für das kommende Jahr hat der Stammtischverein wieder ein volles Programm geplant. Dazu zählen das

Aufstellen des Maibaums beim Vereinslokal, die Teilnahme am 150-jährigen Gründungsfest der Freiwilligen Feuerwehr Hunderdorf, das Sommerfest des Stammtischs und die Beteiligung an verschiedenen Veranstaltungen und Grillfesten der örtlichen Vereine und Institutionen. Ein dreitägiger Ausflug ins Salzkammergut und eine Fahrt zu Austro Sleep sind ebenfalls vorgesehen. Zudem wird es wieder eine Wanderung, Kegelabende und die beliebte Christbaumversteigerung am 29. November geben. Auch die Nikolausbesuche, die stets gut gebucht sind, stehen wieder auf dem Programm.

Zum Abschluss der Versammlung bedankte sich Hans-Jürgen Achatz bei der Wirtsfamilie sowie bei seiner eigenen Familie, insbesondere bei seiner Frau Gabi und seiner Mutter Renate, für ihre Unterstützung. Er dankte auch allen Vorstandsmitgliedern und engagierten Vereinsmitgliedern und appellierte an alle, sich auch im neuen Vereinsjahr wieder aktiv einzubringen.

Xaver Kern

Frühjahrsversammlung des Au'inger Stammtischs

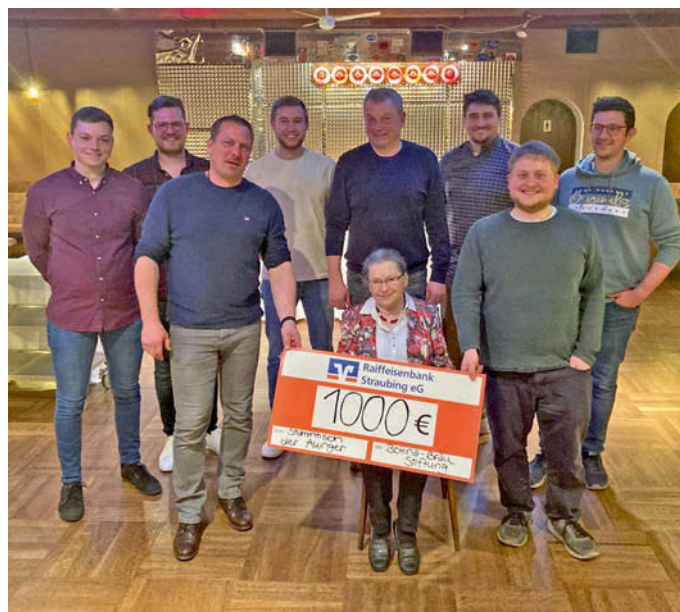
Scheckübergabe an Bettina-Bräu-Stiftung

Mitte März traf sich der Au'inger Stammtisch im Gasthaus Freudenstein zur Frühjahrsversammlung, die gleichzeitig als Nachfeier des 45-jährigen Gründungsfests diente. Vorstand Stefan Kronfeldner eröffnete die Versammlung und blickte stolz auf das erfolgreiche Gründungsfest im vergangenen Sommer zurück. Er hob die zahlreichen Vereinsaktivitäten hervor und gab einen kurzen Ausblick auf das bevorstehende Vereinsjahr.

Ein besonderes Highlight der Versammlung war die Übergabe einer Spende von 1.000 Euro an die Bettina-Bräu-Stiftung. Irmgard Bräu und ihr Sohn waren persönlich anwesend, um den Scheck in Empfang zu nehmen. Frau Bräu bedankte sich herzlich beim Au'inger Stammtisch und betonte, dass die Stiftung seit nunmehr 30 Jahren regelmäßige Unterstützung erfahre. Der Großteil des Spendenbetrags stammt aus der alljährlichen Nikolausaktion, die mit viel Engagement von den Stammtischmitgliedern durchgeführt wird. Regelmäßig wird der gesammelte Betrag durch die Stammtischkasse aufgerundet.

Vorsitzender Kronfeldner schloss die Versammlung mit dem Ausblick auf die zukünftigen Aktivitäten und betonte die Wichtigkeit des Zusammenhalts und des ehrenamtlichen Engagements im Verein. Der Au'inger Stammtisch freut sich auf ein weiteres Jahr voller gemeinsamer Projekte und unvergesslicher Momente.

Sonja Haimerl



Die fleißigen Helfer der Nikolausaktion zusammen mit Frau Bräu bei der Scheckübergabe.

Monikas Party- und Buffetservice

Ob Geburtstag, Hochzeit, Firmenfeier oder Sonstiges, wir gestalten Ihr Fest speziell nach Ihrem Wunsch!

Kontakt: M. Höcherl, Tel. 09961/1673



Tankfahrzeughersteller bringt Schülern Handwerk näher

In der Schulzeit und auch in den Ferien – Schüler entdecken Technik



Im März fand beim Tankfahrzeughersteller Willig der „Tag der Betriebe“ statt. Insgesamt zehn Schüler/innen der Mittelschule Hunderdorf waren im Rahmen dieser Aktion zur Betriebsbesichtigung in unserem Werk in Hunderdorf. Die Jugendlichen aus der 8. Jahrgangsstufe konnten erste Einblicke in die Produktion bekommen und viele Fragen zum Thema Tankfahrzeugbau sowie zur Ausbildung stellen.



An insgesamt sechs Nachmittagen haben technikbegeisterte Schüler/innen aus der Mittelschule Hunderdorf

die Möglichkeit genutzt, um in die faszinierende Welt der Technik einzutauchen. Unterstützung bekamen sie von engagierten Willig-Tutoren. Es wurde fleißig gebaut und gelötet. Voller Stolz nahmen die Kinder dann die selbst gefertigten Werkstücke mit nach Hause, um sie Eltern und Freunden vorzuführen.



Zehn technikbegeisterte Kinder konnten im Rahmen der Technikferien des „TfK-Technik für Kinder e.V.“ ihre eigene Zettelbox bauen. Schritt für Schritt wurden den Jugendlichen die einzelnen Fertigungsschritte erklärt und danach wurde fleißig geschnitten, gekantet und gebohrt. Das Ziel dieser Veranstaltung ist, den Kindern das Handwerk näherzubringen. Alle Beteiligten waren mit Begeisterung dabei und am Ende konnte jedes Kind die eigene Zettelbox in den Händen halten und natürlich auch behalten.

Zwei Jubiläen bei Auto Hornberger

20 Jahre Betriebstreue wurden gewürdigt

Bei einer Betriebsfeier des Skoda-Autohauses Hornberger im Gasthaus Plötz wurden zwei langjährige Mitarbeiter für ihr jeweils 20-jähriges Betriebsjubiläum ausgezeichnet. „Wir sind wie eine große Familie im Autohaus, und die tüchtigen Beschäftigten sind die guten Seelen in unserem Familienbetrieb,“ freute sich Firmenchef Franz Hornberger. Er dankte wertschätzend den im Unternehmen involvierten Sohn Martin und der Tochter Julia sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Mit besonderem Dank und Anerkennung für ihre langjährige Betriebstreue wurden Jürgen Hastreiter und Thomas Wihmert geehrt. Beide verdienten Mitarbeiter erhielten eine Urkunde und ein Firmenpräsen. „Mit seiner Sachkompetenz trägt Jürgen Hastreiter große Verantwortung, ist eine Stütze und die rechte Hand des Firmenchefs. Thomas Wihmert, ein Topmechaniker, ist eine wesentliche Säule unserer Firma und begann seine Karriere bei uns als Auszubildender,“ betonte Unternehmer Hornberger. Hornberger drückte seine Freude aus: „Es macht mich sehr stolz, dass ihr schon so lange in unserem Unternehmen arbeitet. In der heutigen Zeit ist es nicht mehr selbstverständlich, und es gehört schon einiges dazu, einem Unternehmen so lange treu zu bleiben. Vielen Dank, dass ihr dazu bereit wart, es immer noch seid und es noch lange so bleiben möge.“

Franz Hornberger gründete das Unternehmen 1988. Dank vieler treuer und zufriedener Kunden expandierte der Betrieb kontinuierlich. 1998 begann die erfolgreiche Zusammenarbeit mit ŠKODA Auto Deutschland. 2022 wurde der moderne und energieautarke Neubau eröffnet.



Jürgen Hastreiter, Franz Hornberger und Thomas Wihmert

Ein Fest des Glaubens

Zwei Hunderdorfer Kinder feiern Erstkommunion in der alt-katholischen Gemeinde Regensburg

Im Mai feierte die alt-katholische Gemeinde Regensburg ein schönes Fest des Glaubens: die Erstkommunion von sechs Mädchen und Jungen. Mit dabei waren Manuel Poiger und Xenia Müller aus Hunderdorf. Neben den Regensburger Gemeindemitgliedern waren auch viele Gäste der Kommunionkinder in die Pfarrkirche Herz Jesu gekom-



men. Pfarrer Johannes Poiger zelebrierte den feierlichen Gottesdienst.

Vor dem Festgottesdienst kamen die Gemeindemitglieder und die Gäste zu einem fröhlichen Weißwurstfrühstück im Pfarrsaal von Herz Jesu zusammen – und auch nach dem Gottesdienst standen die Mitfeiernden noch lange im schönen Innenhof des Pfarrareals zusammen und ließen die Freude über diesen schönen Tag bei guten Gesprächen nachklingen.

SCHARRTEC

bringt Energie ins Leben

Planung – Ausführung – Wartung

- Abwasserpumpenanlagen aller Art
- Kläranlagenausrüstungen
- Trinkwasseraufbereitung/-förderung
- Kälte-/Klimatechnik
- Fällmittelanlagen
- WHG-Tankanlagen
- Flüssiggasanlagen
- Erdgasversorgungsanlagen

SCHARRTEC

GmbH & Co. KG

Wasser-/ Abwassertechnik
 Otto-F.-Scharr-Strasse 2
 94336 Hunderdorf
 Tel.: +49 9422 – 40478-858
 Fax: +49 9422 – 40478-529
 info@scharr-tec.de
 www.scharr-tec.de



KUNST- UND BAUGLASEREI

Karl **Liebl**

Verglasungen aller Art • Reparatur-Schnelldienst
 Thananger Straße 11 · 94336 Hunderdorf
 Tel. 09422/4227 · Fax 09422/5689 · Mobil 0171/5489613
 glaserei.liebl@t-online.de • www.kunst-und-bauglaserei.de



Beschützen ist unsere Leidenschaft.

Wir sind Ihr starker Partner rund um Ihre Sicherheit – immer und überall.

Hauptgeschäftsstelle Helmut Schindlmeier · Franz Xaver Hagn

Hauptstraße 1 · 94336 Hundersdorf
 Tel. 09422 808990 · info@schindlmeier.vkb.de
 www.schindlmeier.vkb.de

VER SICHERUNGS
 KAMMER
 BAYERN

Ein Stück Sicherheit.

Wir beraten Sie gerne.

Finanzgruppe

Praxis

MH Dr. med. Michael Hartmann

Facharzt für Allgemeinmedizin

Kirchgasse 8 · 94336 Hunderdorf
 Tel. 09422/501120 · Fax 09422/5011222
 email: dr.med.hartmann@t-online.de
 www.dr-med-michael-hartmann.de



Sprechzeiten: Mo - Fr: 07.30 Uhr bis 11.00 Uhr
 Mo+Di: 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
 Fr: 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr



KONTAKT:

09961 7 00 83 33
 0151 70 09 5770
 immergruen-tanner@web.de

Sandra Tanner
 Gaishausen 10a
 94336 Hunderdorf

ÖFFNUNGSZEITEN:

Donnerstag 13-17 Uhr
 Freitag 8-12 & 13-17 Uhr
 und nach telefonischer Vereinbarung.

Fliesen - Weindl

Fliesen – Platten und Mosaiklegermeister

Verlegung von Fliesen/Platten

Verleih von Bautrockner

CM-Estrich Messungen



Hoch 3
 94336 Hunderdorf

Tel.: 09422 / 828144
 Mobil: 0171 / 6380321



TANK & RAST
 GRUPPE



Autobahn Tank- & Rastanlagen Bayerischer Wald

Gigler GmbH • info@gigler-gmbh.de
 Sollach 9 • 94336 Hunderdorf



Spendenaktion zum 80. Geburtstag

Johann Baumgartner aus Hunderdorf feierte Ende April seinen 80. Geburtstag. Für die Gemeinde Hunderdorf gratulierte Zweiter Bürgermeister Helmut Kronfeldner auch im Namen des Gemeinderates und überreichte dem Jubilar einen Gutschein.

Johann Baumgartner wurde am 28. April 1944 in St. Englmar geboren und wuchs als jüngstes von sechs Kindern auf dem elterlichen Hof auf. Von den älteren Geschwistern konnte er viel lernen, und gemeinsam halfen sie nach der Schule stets den Eltern in der Landwirtschaft. Nach seiner Schulzeit an der Schule in St. Englmar begann er eine Lehre bei einem Altmeister, ehe er als Eisenflechter in München zu arbeiten begann. Durch die zahlreichen Baustellen kam er viel herum und war unter anderem am Bau des AOK-Erholungsheims in Bayrischzell beteiligt, bevor er sich auf eine Baustelle in seiner Heimat St. Englmar zum Bau eines Kurhotels versetzen ließ.

Kurz vor der Eröffnung des Kurhotels im Mai 1966 wurde Johann Baumgartner die Stelle als Hausmeister im Kurhotel angeboten, die er dankend annahm, um dauerhaft in der Heimat zu arbeiten. Anschließend war er bei der Firma Helmbrecht in Oberalteich beschäftigt, ehe er nach deren Bankrott als Hausmeister in der Realschule Bogen zu arbeiten begann, wo er bis zu seinem Renteneintritt blieb.

Gemeinsam mit seiner Frau Annemarie, die er 1966 heiratete, kaufte er im Jahr 1970 ein Grundstück in Hunderdorf, das die beiden 1972 größtenteils in Eigenregie mit einem Wohnhaus bebauten. Aus der Ehe gingen zwei Kinder, Hans und Karin, hervor, wobei der Sohn leider bereits verstorben ist. Johann Baumgartner hat fünf Enkelkinder, die sein ganzer Stolz sind. Im eigens errichteten Anbau an das ursprüngliche Wohnhaus hat sich Johann einen Alterswohnsitz eingerichtet, in dem er voller Zufriedenheit seinen Ruhestand genießt und sich über die gute Nachbarschaft, den engen Zusammenhalt und die gute Betreuung innerhalb der Familie durch seine Frau Annemarie und seine Tochter Karin mit Ehemann Matthias freut.



Die Geburtstagsfeier stand unter dem Motto „Spenden statt Schenken“. Die Spendenaktion zugunsten des Thomas-Wiser-Hauses in Schwarzach fand großen Zuspruch bei den geladenen Gästen und brachte 810 Euro ein.

Hans Kronfeldner wurde 95



Mit einer großen Gästeschar feierte Hans Kronfeldner bei bester Gesundheit und Lebensfreude seinen fünfundsiebzigsten Geburtstag. Selbstverständlich gratulierte auch eine Abordnung der Auinger Feuerwehr ihrem Ehrenmitglied. Angeführt von Erstem Vorsitzenden Markus Freudenstein, Zweitem Vorsitzenden Franz Grüneisl sowie dem Ersten Kommandanten Robert Hornberger überbrachten auch die Vorstandsmitglieder Lisa Meier und Patrick Breu die besten Glückwünsche. Für die Gemeinde gratulierte der Zweite Bürgermeister Helmut Kronfeldner dem Jubilar.

Das Geburtstagskind trat bereits 1946 in die Auinger Wehr ein und bekleidete über viele Jahre Führungspositionen. Unter anderem war er langjährig als stellvertretender Kommandant und Vereinsausschussmitglied tätig. Selbstverständlich wurden dem verdienten Kameraden zahlreiche offizielle Ehrungen zuteil. Sein Wirken für die Wehr wurde 2008 mit der Ehrenmitgliedschaft nach außen dokumentiert. Auf dem Ehrungsabend der Wehr 2022 wurde Hans Kronfeldner für über fünfundsiebzig Jahre Mitgliedschaft in der Feuerwehr mit einer Figur des heiligen St. Florian ausgezeichnet und somit sein nachhaltiges und verdienstvolles Wirken gewürdigt.

Bei der stimmungsvollen Feier, zu der auch viele Bekannte, Freunde und Verwandte zugegen waren, wurden viele Erinnerungen hervorgeholt und oft auf das Wohl des Jubilars angestoßen.

ACHTUNG: WIR HABEN NEUE ÖFFNUNGSZEITEN!

FAHRSCHULE 3F

PARKSTETTEN Hörchoferstr. 31 🕒 Di + Do: 18:30 - 20:00 Uhr und 20:00 - 21:30 Uhr	STRAUBING Ittlinger Str. 49 🕒 Mo + Mi: 18:30 - 20:00 Uhr und 20:00 - 21:30 Uhr	STRAUBING Niederalteicher Str. 17 🕒 Di + Do: 18:30 - 20:00 Uhr und 20:00 - 21:30 Uhr
ASCHA Straubinger Str. 14 🕒 Di + Do: 18:30 - 20:00 Uhr und 20:00 - 21:30 Uhr	HUNDERDORF Hauptstraße 13 🕒 Mo + Mi: 18:30 - 20:00 Uhr und 20:00 - 21:30 Uhr	AITERHOFEN Passauer Str. 2 🕒 Di + Do: 18:30 - 20:00 Uhr und 20:00 - 21:30 Uhr
BOGEN Stadtplatz 1 🕒 Mo + Mi: 18:30 - 20:00 Uhr und 20:00 - 21:30 Uhr	GEISELHÖRING Stadtplatz 11 🕒 Di + Do: 18:30 - 20:00 Uhr	STRASSKIRCHEN Straubinger Str. 12 🕒 Mo + Mi: 18:30 - 20:00 Uhr

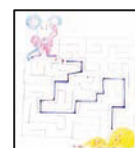
FAHRSCHULE 3F
STRAUBING
Stadtgraben 80
Telefon 09423 - 8 11 88
E-Mail: info@fahrtschule-3f.de
🕒 Mo + Mi: 18:30 - 20:00 Uhr
20:00 - 21:30 Uhr

KA-TCHING!
Freunde Bis zu 50€
werben zu Ermäßigung/Person
Freunde

Bei gleichzeitiger Anmeldung von 3 Personen 20 € Ermäßigung/Person auf den Grundbetrag, bei 3 Pers. 30 €, bei 4 Pers. 40 €, bei 5 Pers. 50 €.

Lösungen von Seite 34

Bilderrätsel: Schneeglocke; Taschenuhr
Emoji-Rätsel: Der Wolf und die sieben Geißlein; Fuchs und Hase sagen sich gute Nacht



Ehepaar Solcher feierte Diamantene Hochzeit

Auf den Tag genau 60 Jahre nach ihrer standesamtlichen Trauung konnten Anita und Karl Solcher aus Ehren in Hunderdorf im Kreis ihrer Familie ihre Diamantene Hochzeit feiern.

Am 17. April 1964 schlossen Anita Simmel und Karl Solcher in Steinburg den Bund fürs Leben. Einen Tag später fand dann in der Pfarrkirche Hunderdorf die kirchliche Trauung mit dem damaligen Pfarrer Georg Ruß statt. Gemeinsam blickte das Ehepaar auf ihre Hochzeit zurück, die mit einer stattlichen Anzahl von 350 Gästen und gleich zwei Musikkapellen – einer Blaskapelle und einer Tanzkapelle – gefeiert wurde. Auch das Brautkleid, das Anita damals in München gekauft hatte, hängt noch sauber eingepackt im Schrank. „Sowas wirft man nicht weg – und außerdem passt es mir noch“, erklärt sie mit einem Augenzwinkern.



Anita und Karl Solcher halfen bereits früh im Gasthaus der Familie Solcher mit, ehe sie es im Jahr 1966 von Karls Eltern übernahmen. Viel Arbeit und Liebe steckten sie in das Gasthaus – bis ins Jahr 1981 fanden regelmäßig Tanzveranstaltungen im Saal statt und das Ehepaar war Gastgeber für unzählige Hochzeiten. Außerdem beherbergten sie jahrelang viele Arbeiter der Konservenfabrik und der Eisenbahn. Um den Gästen immer wieder etwas Neues bieten zu können, besuchten die beiden verschiedene Feste und Tanzbälle, um neue Musikgruppen zu entdecken und für ihr Gasthaus zu buchen. So konnten sie auch ihrer Leidenschaft, dem Tanzen, regelmäßig nachgehen und einen Ausgleich zum harten Arbeitsalltag finden.

Aus der Ehe gingen die drei Töchter Manuela, Petra und Silvia hervor, die sich heute noch gerne an ihre Kindheit erinnern. „Es war immer etwas los, es wurde nie langweilig. So eine schöne Kindheit, wie wir sie hatten, kann man lange suchen“, erklären die Töchter. Der ganze Stolz der Ehejubilare sind ihre beiden Enkelinnen Katja und Alexandra.



Stellvertretender Landrat Andreas Aichinger und Dritte Bürgermeisterin Iris Hartmann wünschten Anita und Karl Solcher viele weitere gemeinsame, harmonische Lebensjahre bei guter Gesundheit und überreichten jeweils Präsente.

Goldene Hochzeit im Hause Grotz



Eva und Christian Grotz aus Hunderdorf feierten im Mai im Kreis ihrer Familie ihre Goldene Hochzeit. Bürgermeister und Kreisrat Max Höcherl überbrachte im Namen der Gemeinde Hunderdorf und stellvertretend für den Kreistag die besten Glückwünsche.

Am 10. Mai 1974 schlossen Eva Mauermayer und Christian Grotz in Steinburg den Bund fürs Leben. Damals waren sie das letzte Brautpaar, das unter Bürgermeister Berger in Steinburg heiratete, bevor durch die Gebietsreform nur noch Trauungen in Hunderdorf stattfanden. Einen Tag später fand dann in der Pfarrkirche Hunderdorf die kirchliche Trauung statt. Gemeinsam blickte das Ehepaar auf ihre Hochzeit zurück, die mit einer großen Anzahl von Gästen als Bauernhochzeit im Gasthaus Solcher in Ehren bei Hunderdorf gefeiert wurde.

Eva und Christian kannten sich schon lange zuvor, da Christian der beste Freund von Evas Bruder war. Ausschlaggebend war dann der gemeinsame Besuch des Gäubodenfestes im Jahr 1972, bei dem die beiden sich näherkamen und fortan ein Paar waren. Christian erlernte den Beruf des Malers und Lackierers und arbeitete in Mallersdorf, während Eva für einen Elektrohersteller tätig war. Frühzeitig half sie auch zu Hause mit und unterstützte ihre Mutter, wo sie nur konnte.

Aus der Ehe ging der Sohn Florian hervor, der zwar heute in Nürnberg lebt, sich aber sehr oft meldet, die beiden häufig besucht und sich liebevoll kümmert. Eva und Christian Grotz verbringen am liebsten gemeinsame Zeit draußen in ihrem Garten. Besonders Christian kümmert sich gerne um die Pflanzen und hält den Garten in Schuss.



Lesung
“Die Wilden Kerle”
mit Joachim Masannek

Gemeindebibliothek Hunderdorf-Neukirchen-Windberg
94336 Hunderdorf * Quellenweg 3

Der Autor der erfolgreichen Kinderbuch-Reihe “Die Wilden Fußballkerle” und Drehbuchautor und Regisseur der Kinofilme liest und erzählt - auch als Vater der echten Wilden Kerle Marlon und Leon.

Eintrittskarte: 5 Euro

Mitglieder unseres Sommerferien-Leseclubs sind gratis dabei!!



© Foto Wolfgang Ernenbach

Mo., 14. Oktober, 16 Uhr



Öffnungszeiten:

Dienstag 16 bis 19 Uhr
 Mittwoch 9 bis 11 Uhr
 Donnerstag 16 bis 19 Uhr

bibliothek@hunderdorf.de * Telefon: 09422 5010524

Nächste Ausgabe erscheint

im Oktober 2024

Redaktionsschluss ist am 09.10.2024

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Hunderdorf

Verantwortlicher Redakteur:

Erster Bürgermeister Max Höcherl
 Sollacher Straße 4 · 94336 Hunderdorf
 Telefon: 09422/8570-0

Redaktionsteam: Stefan Diewald, Alrun Steger,
 Iris Hartmann, Kornelius Klar
 Kontakt: stefandiewald@gmx.de

Titelfotos: Johann Pollmann, Alrun Steger, Christian Steger,
 LC Tanne

Auflage: 1500 St.

Satz und Druck: Druckerei Baumgartner
 94336 Hunderdorf · Telefon 09961/910131

Der Gemeindebote erscheint vierteljährlich.

FLORISTIK · FREIZEIT · GARTEN *Blatt & Blüte*

Serena Reiner
 Floristin · Gärtnermeisterin · Wirtschafterin für Marketing & Gestaltung

Grad 5
 94362 Neukirchen
 Mobil 0175/3833 219

- Trendfloristik
- Hochzeitsfloristik
- Trauerfloristik
- Grabbepflanzung
- Lieferservice u.v.m.

Freitag 15.00-18.00 Uhr · Samstag 9.00-13.00 Uhr · und nach tel. Vereinbarung

 **Alternative zum Heim.de**

Liebevolle, deutschsprachige
Altenpflegehelfer/innen bieten 24h Rundumpflege
 Näheres unter 09428/903033
 Inh.: Anne Saller, Lerchenring 27, 94377 Steinach

 **Schmalz Finanzdienste GmbH**
 Service im Visier

Versicherungen – Vorsorge – Finanzierungen – Kapitalanlagen

Bahnhofstraße 5 · 94336 Hunderdorf
 Telefon 09422/98090-0 · Fax 09422/98090-64
 info@schmalz-finanzdienste.de
 www.schmalz-finanzdienste.de

www.m-guetlhuber.de

Noltweg 11
 94336 Hunderdorf
 Telefon 09422/1062
 eMail: info@m-guetlhuber.de

HOTHEIZGEREI
GÜTLHUBER
Markus Gütlhuber
 Metzgermeister

24 Stunden täglich – 365 Tage im Jahr! *a guade Musi rund um die Uhr*

www.bayerwaldradio.de

Das Internet-Radio aus dem Bayerischen Wald *i g'frei mi drauf*

 **live aus Hunderdorf von 19.00-22.00 Uhr:**
 jeden Sonntag mit Iris und Sepp
 jeden Mittwoch mit Manuel



Volksmusik • Oberkrainer Musik • Blasmusik